Gigaset

SL450

Die aktuellste Bedienungsanleitung finden Sie unter www.gigaset.com/manuals



Bedienungsanleitung online auf Ihrem Smartphone oder Tablet:

Gigaset Help App herunterladen von





Inhalt

Ubersicht	5
Mobilteil	5
Basis	5
Darstellung in der Bedienungsanleitung	6
Sicherheitshinweise	7
Inbetriebnahme	8
Basis	9
Mobilteil	9
Telefon bedienen	13
Telefon kennen lernen	13
Telefonieren	16
Providerspezifische Funktionen (Netzdienste)	22
Nachrichtenlisten	27
Anruflisten	29
Telefonbuch	30
Netz-Anrufbeantworter	34
Weitere Funktionen	35
Akustikprofile	35
Kalender	36
Timer	38
Wecker	39
Babyphone	40
ECO DECT	42
Schutz vor unerwünschten Anrufen	
SMS (Textmeldungen)	
Media-Pool	
Bluetooth	
Zusatzfunktionen über das PC-Interface	54
Telefon erweitern	56
Mehrere Mobilteile	56
Repeater	59
Betrieb an einem Router	
Betrieb an einer Telefonanlage	61
Telefon einstellen	63
Mobilteil	63
System	70

ı	n	h	_	ŀ	+
	n	n	а	II.	T

Anhang	72
Fragen und Antworten	
Kundenservice & Hilfe	74
Herstellerhinweise	75
Technische Daten	77
Display-Symbole	80
Menü-Übersicht	82
Indov	0.5



Nicht alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern und bei allen Netzanbietern verfügbar.





Übersicht

Mobilteil

- 1 Display
- 2 Statusleiste (S. 80) Symbole zeigen aktuelle Einstellungen und

Betriebszustand des Telefons an

- 3 Display-Tasten (S. 14) verschiedene Funktionen, abhängig von der Bediensituation
- 4 Nachrichten-Taste (→ S. 27)

 Zugriff auf die Anruf- und Nachrichtenlisten;

 blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 Auflegen-Taste, Ein-/Aus-Taste

Gespräch beenden; Funktion abbrechen;

- eine Menüebene zurück
- kurz drückenlang drückenlang drücken
- Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand)
- 6 Raute-Taste

Tastensperre ein-/ausschalten | lang drücken (im Ruhezustand)

Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung (bei Texteingabe) kurz drücken

- Wahlpause eingeben
- lang drücken

- 7 Mikrofon
- 8 R-Taste

Rückfrage (Flash) • lang drücken

- 9 USB-Anschluss
 - zum Datenaustausch zwischen Mobilteil und PC
- 10 Stern-Taste

Tabelle der Sonderzeichen öffnen (bei Texteingabe)

kurz drücken

Umschalten von Impulswahl auf Tonwahl (für die bestehende Verbindung) kurz drücken

- 11 Headset-Anschluss
 - (2,5 mm Klinkenstecker)
- 12 Taste 1

Netz-Anrufbeantworter | lang drücken

13 Abheben-Taste / Freisprech-Taste

Gespräch annehmen; angezeigte Nummer wählen; umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb; SMS senden (beim Schreiben einer SMS)

Wahlwiederholungsliste öffnen **kurz** drücken
Wählen einleiten **lang** drücken

14 Profil-Taste

Wechsel zwischen Akustikprofilen

15 Steuer-Taste/Menü-Taste (S. 13)

Menü öffnen; in Menüs und Eingabefeldern navigieren; Funktionen aufrufen (situationsabhängig)

Basis

A Anmelde-/Paging-Taste

Mobilteile suchen (Paging) Mobilteil anmelden kurz drückenlang drücken



Ihr Gerät kann in Form und Farbe von der Darstellung abweichen.

Darstellung in der Bedienungsanleitung



Warnungen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen von Personen oder Schäden an Geräten führen.



Wichtige Information zur Funktion und zum sachgerechten Umgang oder zu Funktionen, die Kosten verursachen können.



Voraussetzung, um die folgende Aktion ausführen zu können.



Zusätzliche hilfreiche Informationen.

Tasten

oder 🖍	Abheben-Taste	oder	Freisprech-Taste
•	Auflegen-Taste	0 _ bis 9	Ziffern-/Buchstaben-Tasten
()	Steuer-Taste Rand / Mitte		Nachrichten-Taste
R	R-Taste	*	Stern-Taste
# -0	Raute-Taste	•	Profil-Taste
OK, Zurück, Auswahl, Ändern, Sichern,		Display-Tasten	

Prozeduren

Beispiel: Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

► ... mit Einstellungen auswählen ► OK ► Telefonie ► OK ► Auto-Rufannahm. ► Ändern (= ein)

Schritt	Das müssen Sie tun
 	Im Ruhezustand in die Mitte der Steuer-Taste drücken. Das Hauptmenü wird geöffnet.
▶ ()▶ OK	Mit der Steuer-Taste zum Symbol navigieren. Mit OK bestätigen. Das Untermenü Einstellungen wird geöffnet.
▶ Telefonie▶ OK	Mit der Steuer-Taste
Auto- Rufannahm.	Die Funktion zum Ein-/Ausschalten der automatischen Rufannahme erscheint als erster Menüpunkt.
Ändern	Mit Ändern aktivieren oder deaktivieren. Funktion ist aktiviert <mark>☑</mark> /deaktiviert <u></u> .

Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch kein Notruf abgesetzt werden.

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.



Legen Sie nur **aufladbare Akkus** ein, die der **Spezifikation** entsprechen (siehe "Technische Daten"), da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind. Akkus, die erkennbar beschädigt sind, müssen ausgetauscht werden.



Das Mobilteil darf nur mit geschlossenem Akku-Deckel betrieben werden.



Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.



Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät. Während des Ladens muss die Steckdose leicht zugänglich sein.



Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Display gesprungen oder zerbrochen ist. Zerbrochenes Glas oder Kunststoff kann Verletzungen an Händen und Gesicht verursachen. Lassen Sie das Gerät vom Service reparieren.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Telefon kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummton oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.



Kleine Zellen und Batterien, die verschluckt werden könnten, außerhalb der Reichweite von Kindern außerwahren

Verschlucken kann zu Verbrennungen, Perforation von Weichgewebe und Tod führen. Schwere Verbrennungen können innerhalb von 2 Stunden nach dem Verschlucken auftreten. Im Falle des Verschluckens einer Zelle oder Batterie ist sofort ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.



Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind (für Informationen zu Ihrem Gigaset-Produkt siehe "Technische Daten").

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

- eine Basis,
- ein Steckernetzgerät für die Basis,
- · ein Telefonkabel,
- ein Mobilteil,
- ein Akkudeckel (hintere Abdeckung des Mobilteils),
- · ein Akku,
- · eine Ladeschale mit Steckernetzgerät,
- ein Gürtelclip,
- · eine Bedienungsanleitung

Variante mit mehreren Mobilteilen, pro Mobilteil:

- · ein Mobilteil.
- · eine Ladeschale mit Steckernetzgerät,
- · ein Akku, ein Akkudeckel und ein Gürtelclip



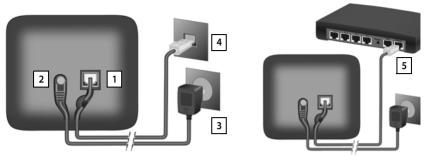
Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aussetzen.

Das Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen schützen.

Basis



- ▶ Telefonkabel in die Anschlussbuchse 1 auf der Basis-Rückseite stecken, bis es einrastet.
- ▶ Stromkabel des Steckernetzgeräts in die Anschlussbuchse 2 stecken.
- Je nach Modell, wenn im Lieferumfang enthalten: Abdeckung in die Aussparungen der Basisrückseite einklicken (nicht bei Wandmontage).
- ▶ Steckernetzgerät 3 und Telefonstecker 4 einstecken.

Bei Anschluss an einen Router:

▶ Telefonkabel in die Telefonanschlussbuchse am Router 5 einstecken.



Das Netzkabel muss zum Betrieb **immer eingesteckt** sein, da das Telefon ohne Stromanschluss nicht funktioniert.

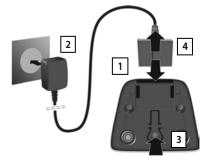
Mobilteil

Ladeschale anschließen

- Flachstecker des Steckernetzgeräts anschließen 1.
- ▶ Steckernetzgerät in die Steckdose stecken 2.

Stecker von der Ladeschale wieder abziehen:

- Steckernetzgerät vom Stromnetz trennen.
- ▶ Entriegelungsknopf 3 drücken.
- Stecker abziehen 4.



Mobilteil in Betrieb nehmen

Das Display ist durch eine Folie geschützt. > Schutzfolie abziehen!

Akku einlegen



Nur einen aufladbaren Akku verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Akkus zerstört werden oder der Akku könnte explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.



- Akku mit der Kontaktseite nach unten einsetzen 1.
- Akku nach unten drücken, bis er einrastet 2.



- Akkudeckel mit den seitlichen Nasen an den Aussparungen der Innenseite des Gehäuses ausrichten 3.
- Deckel zudrücken, bis er einrastet.

Akku herausnehmen



- ▶ Gürtelclip (falls montiert) abnehmen.
- Mit dem Fingernagel in die Aussparung unten am Akkudeckel greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen 1.



 Zum Wechseln des Akkus mit dem Fingernagel in die Mulde im Gehäuse greifen und den Akku nach oben ziehen 2.

Akku laden

 Den Akku vor der ersten Benutzung in der Ladeschale oder über ein Standard-USB-Netzteil vollständig aufladen.

Der Akku ist vollständig aufgeladen, wenn das Blitzsymbol im Display erlischt.





Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.

Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

In der Verpackung enthaltene Mobilteile sind bereits an der Basis angemeldet. Falls dennoch ein Mobilteil nicht angemeldet sein sollte (Anzeige **Bitte Mobilteil anmelden**), Mobilteil manuell anmelden () 5. 56).

Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil befinden sich seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips.

- Gürtelclip anbringen: Gürtelclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- Gürtelclip abnehmen: Mit dem Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips drücken. Fingernagel des Daumens der anderen Hand seitlich oben zwischen Clip und Gehäuse schieben.
 Clip nach oben abnehmen.



Display-Sprache ändern

Display-Sprache ändern, falls eine unverständliche Sprache eingestellt ist.

- Mitte der Steuer-Taste drücken.
- Die Tasten 9 und 5 langsam nacheinander drücken ... das Display zur Spracheinstellung erscheint, die eingestellte Sprache (z. B. English) ist markiert (= ausgewählt).
- ▶ In den Ruhezustand zurückkehren: ▶ Auflegen-Taste ang drücken



Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit einstellen, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und der Wecker genutzt werden kann.

🔳 🕨 ... mit 🚰 🚺 Einstellungen auswählen 🕨 OK 🕨 Datum und Uhrzeit 🕨 OK

Display-Taste Zeit drücken

oder, wenn Datum und Uhrzeit bereits eingestellt sind:



Die aktive Eingabeposition blinkt ▶ ... mit ☐ Eingabeposition ändern ▶ ... mit ☐ zwischen den Eingabefeldern wechseln

Datum eingeben:

🕨 ... mit Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben.

Uhrzeit eingeben:

🕨 ... mit 👫 Stunden und Minuten 4-stellig eingeben.

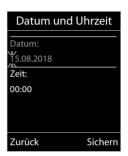
Einstellung speichern:

 Display-Taste Sichern drücken. . . . im Display wird Gespeichert angezeigt und ein Bestätigungston wird ausgegeben

Zurück in den Ruhezustand:

▶ Auflegen-Taste ang drücken

Das Telefon ist jetzt einsatzbereit!



Headset anschließen

 Headset mit 2,5 mm Klinkenstecker an der linken Seite des Mobilteils anschließen 1.

oder

► Headset über Bluetooth anschließen (→ S. 52).

Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke (→ S. 65).



USB-Datenkabel anschließen

Zum Datenaustausch zwischen Mobilteil und PC:

 USB-Datenkabel mit Mikro USB-Stecker an der USB-Buchse unten am Mobilteil anschließen 1.



Mobilteil **direkt** mit dem PC verbinden, **nicht** über einen USB-Hub.



Telefon bedienen

Telefon kennen lernen

Mobilteil ein-/ausschalten

Einschalten: • an ausgeschaltetem Mobilteil Auflegen-Taste and drücken

Ausschalten: • im Ruhezustand des Mobilteils Auflegen-Taste arg drücken

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das unbeabsichtigte Bedienen des Telefons.

Tastensperre ein- bzw. ausschalten: ▶ # → lang drücken

Tastensperre eingeschaltet: Im Display erscheint das Symbol O-



Wird ein Anruf am Mobilteil signalisiert, schaltet sich die Tastensperre automatisch aus. Sie können den Anruf annehmen. Nach Gesprächsende schaltet sich die Sperre wieder ein.

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Steuer-Taste



Die Steuer-Taste dient zum Navigieren in Menüs und Eingabefeldern und situationsabhängig zum Aufruf bestimmter Funktionen.

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die in der jeweiligen Bediensituation zu drücken ist, z. B. ____ für "rechts auf die Steuer-Taste drücken" oder ____ für "in die Mitte der Steuer-Taste drücken".

Im Ruhezustand

Telefonbuch öffnen	L kurz drücken
Hauptmenü öffnen	oder 🕞
Liste der Mobilteile öffnen	
In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern	
Funktion bestätigen	
Während eines Gesprächs	
Telefonbuch öffnen	
Mikrofon stumm schalten	
Interne Rückfrage einleiten	

Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern

Display-Tasten

Die Display-Tasten bieten je nach Bediensituation verschiedene Funktionen an.



Symbole der Display-Tasten - S. 80.



Die Display-Tasten im Ruhezustand sind mit einer Funktion vorbelegt. Belegung ändern: → S. 68

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht. Menü-Übersicht → S. 82

Funktionen auswählen/bestätigen

Auswahl bestätigen mit OK oder Mitte der Steuer-Taste drücken

Eine Menüebene zurück mit Zurück

In den Ruhezustand wechseln mit lang drücken

Funktion ein-/ausschalten mit Ändern eingeschaltet / ausgeschaltet / ausgeschaltet / ausgeschaltet / nicht ausgewählt / nicht / nicht

Hauptmenü

Im Ruhezustand: ▶ Steuer-Taste mittig m drücken ▶ ... mit Steuer-Taste Untermenü auswählen ▶ OK

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit Symbolen angezeigt. Das Symbol der ausgewählten Funktion ist farbig markiert, der zugehörige Name erscheint in der Kopfzeile.



Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen: ▶ ... mit Steuer-Taste 🂽 Funktion auswählen ▶ OK

Zurück zur vorherigen Menüebene:

- Display-Taste Zurück drücken oder
- ▶ Auflegen-Taste kurz drücken

Beispiel



Zurück in den Ruhezustand

Auflegen-Taste lang drücken



Wird keine Taste gedrückt, wechselt das Display nach etwa 2 Minuten **automatisch** in den Ruhezustand.

Text eingeben

Eingabeposition

- Mit Position der Schreibmarke versetzen.

Falscheingaben korrigieren

- Zeichen vor der Schreibmarke löschen: > < c kurz drücken
- Worte vor der Schreibmarke löschen: C lang drücken

Buchstaben/Zeichen eingeben

Jeder Taste zwischen 2 und 9 und der Taste 0 sind mehrere Buchstaben und Ziffern zugeordnet. Sobald eine Taste gedrückt wird, werden die möglichen Zeichen unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.



- Buchstaben/Ziffer auswählen: Taste mehrmals kurz hintereinander drücken
- Zwischen Klein-, Groß- und Ziffernschreibung wechseln: ▶ Raute-Taste (# → drücken Beim Editieren eines Telefonbuch-Eintrags werden der erste Buchstabe und jeder auf ein Leerzeichen folgende Buchstabe automatisch groß geschrieben.
- Sonderzeichen eingeben: ▶ Stern-Taste ★ drücken ▶ ... mit ★ zum gewünschten Zeichen navigieren ▶ Einfügen



Die Verfügbarkeit von Sonderbuchstaben ist abhängig von der eingestellten Sprache.

Telefonieren

Λ	n	rı	ıfe	n
н	п	Γl	ле	111



▶ Abheben-Taste lang drücken ▶ ... mit Nummer eingeben Wählvorgang abbrechen: ▶ Auflegen-Taste drücken



Informationen zur Rufnummernübermittlung: - S. 22

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

Aus dem Telefonbuch wählen

➤ ...mit Telefonbuch öffnen ► ...mit Eintrag auswählen ► Abheben-Taste drücken

Falls mehrere Nummern eingetragen sind:

 ... mit Nummer auswählen Abheben-Taste drücken ... die Nummer wird gewählt



Für den Schnellzugriff (Kurzwahl): Nummern aus dem Telefonbuch auf die Ziffernoder Display-Tasten legen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

In der Wahlwiederholungsliste stehen die 20 an diesem Mobilteil zuletzt gewählten Nummern.

▶ Abheben-Taste kurz drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Wenn ein Name angezeigt wird:

▶ Ansehen . . . die Nummer wird angezeigt ▶ ggf. mit Nummern durchblättern ▶ . . . bei gewünschter Rufnummer Abheben-Taste drücken

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

▶ Abheben-Taste kurz drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ Optionen ... mögliche Optionen:

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen: ▶ 📳 Nr. ins Telefonbuch ▶ OK

Nummer ins Display übernehmen:

Nummer verwenden ▶ OK ▶ ...mit < ggf. ändern oder ergänzen ...mit → als neuen Eintrag im Telefonbuch speichern</p>

Alle Einträge löschen: ▶ 🔁 Liste löschen ▶ OK

Automatische Wahlwiederholung einstellen:

Auto-Wahlwiederh. . . . die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, "Lauthören" ist eingeschaltet.

Teilnehmer meldet sich: ▶ Abheben-Taste drücken ... die Funktion wird beendet Teilnehmer meldet sich nicht: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Aus einer Anrufliste wählen

Die Anruflisten (→ S. 29) enthalten die letzten angenommenen, abgehenden und entgangenen Anrufe.

▶ ...mit Anruflisten auswählen ▶ OK ▶ ...mit Eintrag auswählen ▶ OK ► ...mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken



Die Anruflisten können direkt über die Display-Taste Anrufe aufgerufen werden, wenn die Display-Taste entsprechend belegt ist.

Die Liste **Entgangene Anrufe** kann auch über die Nachrichten-Taste **g**eöffnet werden.



Direktruf

Beim Drücken einer **beliebigen** Taste wird eine vorbelegte Nummer gewählt. Damit können z. B. Kinder, die noch keine Nummer eingeben können, eine bestimmte Nummer anrufen.

Direktrufmodus einschalten:



Direktruf ausführen: \blacktriangleright Beliebige Taste drücken \dots die gespeicherte Nummer wird gewählt

 Beispiel



Eingehende Anrufe

Ein ankommender Anruf wird durch Klingeln, einer Anzeige im Display und Blinken der Abheben-Taste raisignalisiert.

Anruf annehmen:

- Abheben-Taste drücken oder Abheben
- Falls Auto-Rufannahm. eingeschaltet ist: Mobilteil aus der Ladeschale nehmen
- · Gespräch am Headset annehmen

Klingelton ausschalten: \blacktriangleright Ruf aus ... der Anruf kann noch so lange angenommen werden, wie er im Display angezeigt wird

Informationen über den Anrufer

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt.



Die Nummer des Anrufers wird übertragen (→ S. 22).

Anklopfen annehmen/abweisen

Ein Anklopfton signalisiert während eines externen Gesprächs einen Anruf. Die Nummer oder der Name des Anrufers wird angezeigt, wenn die Rufnummer übertragen wird.

- Anruf abweisen: ▶ Optionen ▶ 📑 Anklopfer abweisen ▶ OK
- Anruf annehmen: Abheben ... mit dem neuen Anrufer sprechen. Das bisher geführte Gespräch wird gehalten.
- Gespräch beenden, gehaltenes wieder aufnehmen: Auflegen-Taste 🕝 drücken.

Intern anrufen

▶ wurz drücken ... die Liste der Mobilteile wird geöffnet, das eigene Mobilteil ist mit < markiert ▶ ... mit Mobilteil oder An alle (Sammelruf) auswählen ▶ Abheben-Taste drücken</p>



An der Basis sind mehrere Mobilteile angemeldet (> S. 56).

Schnellwahl für Sammelruf:

oder 🕨 🔃 lang drücken



Interne Gespräche mit anderen an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenfrei.

Sie hören den Besetztton, wenn:

- bereits eine interne Verbindung besteht
- das angerufene Mobilteil nicht verfügbar ist (ausgeschaltet, außerhalb der Reichweite)
- · das interne Gespräch nicht innerhalb von 3 Minuten angenommen wird

Intern rückfragen / Intern weitergeben

Mit einem **externen** Teilnehmer telefonieren und das Gespräch an einen **internen** Teilnehmer übergeben oder mit ihm Rücksprache halten.

▶ ... die Liste der Mobilteile wird geöffnet ▶ ... mit Mobilteil oder An alle auswählen ▶ OK ... der interne/die internen Teilnehmer werden angerufen ... mögliche Optionen:

Rücksprache halten:

▶ Mit dem internen Teilnehmer sprechen

Zum externen Gespräch zurückkehren:

▶ Optionen ▶ Gespräch trennen ▶ OK

Externes Gespräch weitergeben, wenn der interne Teilnehmer sich gemeldet hat:

externes Gespräch ankündigen
 Auflegen-Taste
 drücken

Externes Gespräch weitergeben, bevor der interne Teilnehmer abhebt:

Auflegen-Taste drücken . . . das externe Gespräch wird sofort weitergeleitet.
 Wenn sich der interne Teilnehmer nicht meldet oder besetzt ist, kommt der externe Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

Internen Anruf beenden, wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder der Anschluss besetzt ist:

▶ Beenden . . . Sie kehren zum externen Gespräch zurück

Makeln / Konferenz aufbauen

Gespräch führen, ein weiteres Gespräch wird gehalten. Beide Gesprächspartner werden im Display angezeigt.

- Makeln: Mit zwischen beiden Teilnehmern wechseln.
- Dreier-Konferenz aufbauen:

 Konfer.
- Konferenz beenden: Einzeln ... Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden ... mit xwischen beiden Teilnehmern wechseln

Die anderen Gesprächspartner beenden die Teilnahme an der Konferenz mit der Auflegen-Taste .

Anklopfen annehmen/abweisen

Gespräch wird gehalten.

Ein externer Anruf während eines internen Gesprächs wird mit einem Anklopfton signalisiert. Wird die Rufnummer übertragen, wird die Nummer oder der Name des Anrufers auf dem Display angezeigt.

- Anruf abweisen: Abweisen
 Der Anklopfton wird ausgeschaltet. Der Anruf wird an den anderen angemeldeten Mobiltei
 - len weiterhin signalisiert.

 Anruf annehmen: ▶ Abheben ... Sie sprechen mit dem neuen Anrufer, das bisher geführte

Interner Anklopfer während eines externen Gesprächs

Versucht ein interner Teilnehmer Sie während eines externen oder internen Gesprächs anzurufen, wird dieser Anruf im Display angezeigt (Anklopfen).

- Anzeige beenden: Auf eine beliebige Taste drücken
- Internen Anruf annehmen: Aktuelles Gespräch beenden
 Der interne Anruf wird wie gewöhnlich signalisiert. Sie können ihn annehmen.

Zu externem Gespräch zuschalten

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und daran teilnehmen (Konferenz).



Die Funktion Intern zuschalten ist aktiviert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie können sich zu dem bestehenden externen Gespräch zuschalten.

lang drücken ... alle Teilnehmer hören einen Signalton

Zuschalten beenden

Während eines Gesprächs

Freisprechen

Während eines Gesprächs und beim Verbindungsaufbau Freisprechen ein-/ausschalten:

▶ Freisprech-Taste drücken

Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen:

▶ Freisprech-Taste drücken und gedrückt halten ... Mobilteil in Ladeschale stellen ... weitere 2 Sekunden gedrückt halten

Gesprächslautstärke

Gilt für den aktuell verwendeten Modus (Freisprechen, Hörer oder Headset, wenn das Mobilteil einen Headset-Anschluss hat):

▶ 🗂 drücken ▶ ... mit 🕠 Lautstärke einstellen ▶ Sichern



Die Einstellung wird automatisch nach etwa 3 Sekunden gespeichert, selbst wenn Sichern nicht gedrückt wird.

Mikrofon stumm schalten

Bei ausgeschaltetem Mikrofon hören die Gesprächspartner Sie nicht mehr.

Während eines Gesprächs Mikrofon ein-/ausschalten: 🕨 🦳 drücken

Providerspezifische Funktionen (Netzdienste)

Netzdienste sind abhängig vom Netz (analoges Festnetz oder Internet-Telefonie) und vom Netzanbieter (Service-Provider) und müssen ggf. bei diesem beauftragt werden.

Eine Beschreibung der Leistungsmerkmale erhalten Sie auf den Internet-Seiten oder in den Filialen Ihres Netzanbieters.

Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.



Durch die Beauftragung von Netzdiensten können **zusätzliche Kosten** anfallen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzanbieter.

Es werden zwei Gruppen von Netzdiensten unterschieden:

- Netzdienste, die während eines externen Gesprächs aktiviert werden (z. B. "Rückfrage", "mit zwei Gesprächspartnern makeln", "Konferenzen aufbauen"). Diese werden während eines externen Gesprächs als Option oder über eine Display-Taste zur Verfügung gestellt (z. B. Rückfr., Konferenz).



 $Zum\,Ein-/Ausschalten\,bzw.\,Aktivieren/Deaktivieren\,von\,Leistungsmerkmalen\,wird\,ein\,Code\,ins\,Telefonnetz\,gesendet.$

Nach einem Bestätigungston aus dem Telefonnetz auf arücken. Ein Umprogrammieren der Netzdienste ist nicht möglich.

Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Rufnummer des Anrufers übermittelt (CLI = Calling Line Identification) und kann beim Angerufenen im Display angezeigt werden (CLIP = CLI Presentation). Wenn die Rufnummer unterdrückt ist, wird sie beim Angerufenen nicht angezeigt. Der Anruf erfolgt anonym (CLIR = CLI Restriction).

Rufnummernanzeige bei eingehenden Anrufen

Bei Rufnummernübermittlung

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt.

Keine Rufnummernübermittlung

Statt Name und Nummer wird Folgendes angezeigt:

- Extern: Es wird keine Nummer übertragen.
- Anonym: Anrufer unterdrückt die Rufnummernübermittlung.
- Unbekannt: Anrufer hat die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt.

Rufnummernübermittlung bei ausgehenden Anrufen

Rufnummernübermittlung für alle Anrufe ein-/ausschalten

Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

► ... mit Netzdienste auswählen ► OK ► Alle Anrufe anon. ► Ändern (= aktiviert)

Rufnummernübermittlung für den nächsten Anruf ausschalten

▶ ... mit Netzdienste auswählen ▶ OK ▶ Nächst. Anruf anon. ▶ OK ▶ ... mit Nummer eingeben ▶ Wählen ... die Verbindung wird ohne Rufnummernübermittlung hergestellt

Anklopfen bei einem externen Gespräch

Während eines **externen** Gesprächs signalisiert ein Anklopfton einen weiteren externen Anrufer. Wenn die Rufnummer übertragen wird, wird die Nummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anklopfer abweisen:

▶ Optionen ▶ Anklopfer abweisen ▶ OK ... der Anklopfende hört den Besetztton

Anklopfendes Gespräch annehmen:

Abheben

Nachdem Sie das anklopfende Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln

(Makeln → S. 25) oder mit beiden gleichzeitig sprechen (Konferenz → S. 26).

Anklopfen (←) 1234567 Abheben Optionen

Anklopfen ein-/ausschalten

Das Anklopfen wird für alle angemeldeten Mobilteile ein- bzw. ausgeschaltet.

Rückruf

Bei Besetzt/Nichtmelden

Ist ein Gesprächspartner nicht erreichbar, können Sie einen Rückruf einleiten.

- Bei Besetzt: Rückruf, sobald der angerufene Teilnehmer die Verbindung beendet hat.
- · Bei Nichtmelden: Rückruf, sobald der angerufene Teilnehmer wieder telefoniert hat.

Rückruf einleiten

▶ Optionen ▶ 📑 Rückruf ▶ OK ▶ Auflegen-Taste 👩 drücken

Rückruf vorzeitig löschen

► ... mit Netzdienste auswählen ► OK ► Rückruf aus ► OK ... Sie erhalten eine Bestätigung aus dem Telefonnetz ► Auflegen-Taste drücken



Es kann nur ein Rückruf aktiv sein. Das Aktivieren eines Rückrufs löscht einen eventuell aktiven Rückruf automatisch.

Der Rückruf kann nur an dem Mobilteil entgegengenommen werden, das den Rückruf aktiviert hat.

Anrufweiterschaltung

Bei der Anrufweiterschaltung werden Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet.

▶ ...mit Netzdienste auswählen ▶ OK ▶ Anrufweiterschalt. ▶ OK ▶ ... dann

▶ 🔲 An Telefon-Nr. ▶ ... mit 🎹 Nummer eingeben

Zeitpunkt für Weiterleitung festlegen:

▶ **Wann** ▶ ... mit **Z**eitpunkt für Weiterschaltung auswählen

Sofort: Anrufe werden sofort weitergeschaltet

Bei Nichtmelden: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.

Bei Besetzt: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn der Anschluss besetzt ist.

Aktivieren: > Senden

Es wird eine Verbindung ins Telefon-Netz aufgebaut … es erfolgt eine Bestätigung aus dem Telefonnetz ▶ Auflegen-Taste 👩 drücken



Bei der Anrufweiterschaltung können **zusätzliche Kosten** anfallen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzanbieter.

Gespräche mit drei Teilnehmern

Rückfragen

Während eines externen Gesprächs einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

▶ Rückfr. ▶ ...mit Nummer des zweiten Teilnehmers eingeben ...das bisherige Gespräch wird gehalten, der zweite Teilnehmer wird angewählt

Der angewählte Teilnehmer meldet sich nicht: > Beenden

Rückfrage beenden

- ▶ Optionen ▶ Gespräch trennen ▶ OK . . . die Verbindung zum ersten Gesprächspartner wird wieder aktiviert oder
- Auflegen-Taste drücken ... ein Wiederanruf vom ersten Gesprächspartner wird eingeleitet



Makeln

Zwischen zwei Gesprächen hin- und herschalten. Das jeweils andere Gespräch wird gehalten.

- Während eines externen Gesprächs einen zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) oder einen anklopfenden Teilnehmer annehmen ... das Display zeigt Nummern bzw. Namen der beiden Gesprächsteilnehmer, der aktuelle Gesprächspartner ist mit markiert.
- Mit der Steuer-Taste zwischen den Teilnehmern hin- und herschalten

Momentan aktives Gespräch beenden

▶ Optionen ▶ Gespräch trennen ▶ OK ... die Verbindung zum anderen Gesprächspartner wird wieder aktiviert

oder

Auflegen-Taste drücken ... ein Wiederanruf vom anderen Gesprächspartner wird eingeleitet



Konferenz

Mit zwei Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

▶ Während eines externen Gesprächs einen zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) oder einen anklopfenden Teilnehmer annehmen ... dann

Konferenz einleiten:

- ▶ Konfer. . . . alle Gesprächspartner können sich hören und miteinander unterhalten Zum Makeln zurückkehren:
- ▶ Einzeln . . . Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem die Konferenz eingeleitet wurde

Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:

Auflegen-Taste drücken

Jeder Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste ordrückt bzw. den Hörer auflegt.

Anrufschutz

Eingehende Anrufe werden nicht signalisiert. Der Anrufer erhält einen Hinweis, dass der Angerufene nicht gestört werden will.

▶ Image: Netzdienste auswählen → OK → Anrufschutz → OK → Status: ...mit Image: Ein oder Aus auswählen → Senden

Nachrichtenlisten

Benachrichtigungen über entgangene Anrufe, Nachrichten auf dem Netz-Anrufbeantworter, eingegangene SMS und entgangene Termine werden in Nachrichtenlisten gespeichert.

 $Symbole\ f\"ur\ die\ Nachrichtenart\ und\ die\ Anzahl\ neuer\ Nachrichten\ werden\ im\ Ruhezustand\ angezeigt.$

Benachrichtigung für folgende Nachrichtenart vorhanden:

- auf dem Netz-Anrufbeantworter
- in der Liste der entgangenen Anrufe
- in der SMS-Eingangsliste
- in der Liste der entgangenen Termine



Das Symbol für den Netz-Anrufbeantworter wird immer angezeigt, wenn seine Rufnummer im Telefon gespeichert ist. Die anderen Listen werden nur angezeigt, wenn sie Nachrichten enthalten

Nachrichten anzeigen:

Nachrichten-Taste drücken. Nachrichtenlisten, die Nachrichten enthalten, werden angezeigt, Netz-AB: wird immer angezeigt

Eintrag **fett** markiert: neue Nachrichten vorhanden. In Klammern steht die Anzahl der neuen Nachrichten.

Eintrag **nicht** fett markiert: keine neuen Nachrichten. In Klammern steht die Anzahl der alten Nachrichten.

... mit Liste auswählen OK ... die Anrufe bzw. Nachrichten werden aufgelistet

Netz-Anrufbeantworter: Die Nummer des Netz-Anrufbeantworters wird gewählt.

Beispiel

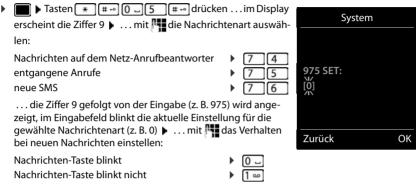


Beispiel



Blinken der Nachrichten-Taste ein-/ausschalten

Das Eintreffen neuer Nachrichten wird durch Blinken der Nachrichten-Taste am Mobilteil angezeigt. Diese Art der Signalisierung kann für jede Nachrichtenart ein- und ausgeschaltet werden. Im Ruhezustand:



- ... gewählte Einstellung mit **OK** bestätigen oder
- ▶ ohne Änderungen zum Ruhezustand zurückkehren: ▶ Zurück

Anruflisten

Das Telefon speichert verschiedene Anrufarten (entgangene, angenommene und abgehende Anrufe) in Listen.

Listeneintrag

Folgende Informationen werden in den Listeneinträgen angezeigt:

- Die Listenart (in der Kopfzeile)
- Symbol für die Art des Eintrags:
 - Entgangene Anrufe,
 - Angenomm. Anrufe,
 - Abgehende Anrufe (Wahlwiederholungsliste)
- Nummer des Anrufers. Ist die Nummer im Telefonbuch gespeichert, werden stattdessen Name und Nummerntyp (Tel. (Privat), Tel. (Büro), Tel. (Mobil)) angezeigt. Bei entgangenen Anrufen zusätzlich in eckigen Klammern die Anzahl der Anrufe von dieser Nummer.
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt)

Alle Anrufe Frank Heute, 15:40 [3] 089563795 13.05.18, 18:32 Susan Black

12.05.18, 13:12

Optionen

Ansehen

Beispiel

Anrufliste öffnen

Über Display-Taste: ▶ Anrufe ▶ ...mit 🔁 Liste auswählen ▶ OK

Über Nachrichten-Taste (entgangene Anrufe):

Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen

► ...mit Anruflisten auswählen ► OK ► ...mit Liste auswählen ► OK ► ...mit Eintrag auswählen ► Abheben-Taste drücken

Weitere Optionen

▶ ... mit Anruflisten auswählen ▶ OK ▶ ... mit Liste auswählen ▶ OK ... mögliche Optionen:

Eintrag ansehen: ... mit TEintrag auswählen > Ansehen

Nummer ins Telefonbuch übernehmen:

Eintrag löschen: ▶ ... mit 📑 Eintrag auswählen ▶ Optionen ▶ 📑 Eintrag löschen ▶ OK

Liste löschen: ▶ Optionen ▶ 🔁 Liste löschen ▶ OK ▶ Ja

Telefonbuch

Das lokale Telefonbuch gilt individuell für das Mobilteil. Einträge können jedoch an andere Mobilteile gesendet werden.

Telefonbuch öffnen

▶ Im Ruhezustand 🔲 kurz drücken

oder

► Image: Image: Telefonbuch auswählen ► OK

Telefonbuch-Einträge

Anzahl der Einträge: bis zu 500

Informationen: Vor- und Nachname, bis zu drei Rufnummern, E-Mail-Adresse, Jahres-

tag mit Signalisierung, VIP-Klingelton mit VIP-Symbol, CLIP-Bild

Länge der Einträge: Nummern: max. 32 Ziffern

Vor-, Nachname: max. 16 Zeichen E-Mail-Adresse: max. 64 Zeichen

Eintrag erstellen

▶ (Neuer Eintrag>) OK) ... mit zwischen den Eingabefeldern wechseln und Daten für den Eintrag eingeben:

Namen / Nummern:

 ... mit Vornamen und/oder Nachnamen, mindestens eine Nummer (Privat, Büro oder Mobil) und ggf. die E-Mail-Adresse eingeben

Jahrestag:

... mit Jahrestag ein-/ausschalten ... mit Datum und Zeit eingeben ... mit Art der Signalisierung auswählen (Nur optisch oder einen Klingelton)

Beispiel



CLIP-Melodie (VIP):

 ...mit Klingelton auswählen, mit dem ein Anruf des Teilnehmers signalisiert werden soll ...ist eine CLIP-Melodie (VIP) zugewiesen, wird der Eintrag im Telefonbuch mit dem Symbol VIP ergänzt.

CLIP-Bild:

... mit Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll
 Media-Pool).

Eintrag speichern: > Sichern



Ein Eintrag ist nur gültig, wenn er mindestens eine Nummer enthält.



Für **CLIP-Melodie (VIP)** und **CLIP-Bild :** die Rufnummer des Anrufers muss übermittelt werden.

Telefonbuch-Eintrag suchen/auswählen
▶
▶ mit ➡ Anfangsbuchstaben (max. 8 Buchstaben) eingeben die Anzeige springt zum ersten Namen mit diesen Anfangsbuchstaben ▶ mit ➡ ggf. bis zum gewünschten Eintrag weiterblättern
Telefonbuch schnell durchblättern: ▶ 🔲 ▶ 🚺 lang drücken
Eintrag anzeigen/ändern
▶ mit Eintrag auswählen ▶ Ansehen ▶ mit Feld auswählen, das geändert werden soll ▶ Ändern
oder
▶ 🕠 ▶ mit 🌓 Eintrag auswählen ▶ Optionen ▶ Eintrag ändern ▶ OK
Einträge löschen
Einen Eintrag löschen: ▶
löschen ▶ OK
Alle Einträge löschen: ▶
Reihenfolge der Telefonbuch-Einträge festlegen
Telefonbuch-Einträge können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden.
▶ Optionen ▶ Nachname zuerst / Vorname zuerst
Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird die Standard-Rufnummer in das Nachname-Feld übernommen. Diese Einträge werden an den Anfang der Liste gestellt, unabhängig von der Art der Sortierung.
Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:
Leerzeichen Ziffern (0-9) Buchstaben (alphabetisch) Restliche Zeichen.
Anzahl der freien Einträge im Telefonbuch anzeigen lassen
▶ ☐ ▶ Optionen ▶

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummern in das Telefonbuch übernehmen:

- aus einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste
- · aus dem Text einer SMS
- beim Wählen einer Nummer

Die Nummer wird angezeigt oder ist markiert.

▶ Display-Taste → ▼ drücken oder Optionen ▶ ♠ Nr. ins Telefonbuch ▶ OK ... mögliche Optionen:

Neuen Eintrag erstellen:

Neuer Eintrag> ▶ OK ▶ ... mit Nummerntyp auswählen ▶ OK ▶ Eintrag vervollständigen ▶ Sichern

Nummer zu bestehendem Eintrag hinzufügen:

▶ ...mit ☐ Eintrag auswählen ▶ OK ▶ ... mit ☐ Nummerntyp auswählen ▶ OK ... die Nummer wird eingetragen oder eine Abfrage zum Überschreiben einer bestehenden Nummer wird angezeigt ▶ ... ggf. Abfrage mit Ja/Nein beantworten ▶ Sichern

Eintrag/Telefonbuch übertragen



Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.

Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.



Ein externer Anruf unterbricht die Übertragung.

Anruferbilder und Sounds werden nicht übertragen. Vom Jahrestag wird nur das Datum übertragen.

Beide Mobilteile unterstützen vCards:

- Kein Eintrag mit dem Namen vorhanden: Ein neuer Eintrag wird erzeugt.
- Eintrag mit dem Namen bereits vorhanden: Der Eintrag wird um die neuen Nummern erweitert. Umfasst der Eintrag mehr Nummern als der Empfänger es zulässt, wird ein weiterer Eintrag mit demselben Namen erzeugt.

Das empfangende Mobilteil unterstützt keine vCards:

Für jede Nummer wird ein eigener Eintrag erzeugt und gesendet.

Das sendende Mobilteil unterstützt keine vCards:

Am empfangenden Mobilteil wird ein neuer Eintrag erstellt, die übertragene Nummer wird ins Feld **Tel. (Privat)** übernommen. Gibt es einen Eintrag mit dieser Nummer bereits, wird der übertragene Eintrag verworfen.



▶ ... mit gewünschten Eintrag auswählen Doptionen Eintrag senden OK an Intern OK ... mit Empfänger-Mobilteil auswählen OK ... der Eintrag wird übertragen

Nach erfolgreichem Transfer weiteren Eintrag übertragen: > Ja oder Nein drücken



Mit vCard via SMS Telefonbuch-Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

Gesamtes Telefonbuch übertragen

vCard mit Bluetooth übertragen

Telefonbuch-Einträge im vCard-Format übertragen, z. B. zum Austauschen von Einträgen mit einem Mobiltelefon.



Der Bluetooth-Modus ist aktiviert.

Das andere Mobilteil/Mobiltelefon verfügt über Bluetooth.

vCard mit Bluetooth empfangen

Sendet ein Gerät aus der Liste **Bekannte Geräte** eine vCard an Ihr Mobilteil, wird automatisch ein Telefonbuch-Eintrag erzeugt und eine Meldung im Display angezeigt.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste: ▶ ... mit 📲 die PIN des sendenden Bluetooth-Geräts eingeben ▶ OK ... die übertragene vCard steht als Telefonbuch-Eintrag zur Verfügung

Telefonbuch mit PC-Adressbuch synchronisieren (Gigaset QuickSync)



Das Programm Gigaset QuickSync ist auf dem Computer installiert.

Das Mobilteil ist über Bluetooth oder über ein USB-Datenkabel mit dem Rechner verbunden.

Kostenloser Download und weitere Informationen unter → www.gigaset.com/guicksync

Netz-Anrufbeantworter



Der Netz-Anrufbeantworter ist beim Netzanbieter beauftragt.

Nummer eintragen

► ...mit Anrufbeantworter auswählen ► OK ► Netz-AB ► OK ...mit Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen bzw. ändern ► Sichern



Zum Ein- und Ausschalten des Netz-Anrufbeantworters verwenden Sie die Rufnummer und einen Funktionscode Ihres Netzanbieters. Ggf. Informationen vom Netzanbieter anfordern.

Nachrichten anhören

- ▶ Taste 1 🛥 lang drücken
- oder
- ▶ Nachrichten-Taste ☑ drücken ▶ Netz-AB ▶ OK

oder

Ansage laut hören: ▶ Freisprech-Taste drücken

Weitere Funktionen

Akustikprofile

Das Telefon hat Akustikprofile zum Anpassen des Mobilteils an die Umgebungsbedingungen: **Profil Laut, Profil Leise, Profil Persönlich.**

 Mit der Taste zwischen den Profilen wechseln ... das Profil wird ohne Abfrage sofort umgeschaltet

Die Profile sind im Lieferzustand wie folgt eingestellt:

Lieferzustand		Profil Laut	Profil Leise	Profil Persönlich
Klingelton		Ein	Aus	Ein
Klingelton-Lautstärke	intern	5	Aus	5
	extern	5	Aus	5
Mobilteil-Lautstärke	Hörer	5	3	3
	Freisprechen	5	3	3
Hinweistöne	Tastenklick	Ja	Nein	Ja
	Akkuton	Ja	Ja	Ja
	Bestätigungston	Ja	Nein	Ja

Aufmerksamkeitston bei eingehendem Anruf für **Profil Leise** aktivieren: hach Umschalten ins **Profil Leise** Display-Taste **Beep** drücken ... in der Statuszeile erscheint



Das eingestellte Profil bleibt bei Aus- und Wiedereinschalten des Mobilteils erhalten. Änderungen an den in der Tabelle aufgeführten Einstellungen:

- gelten in den Profilen Laut und Leise nur solange das Profil nicht gewechselt wird.
- werden im Profil Persönlich dauerhaft für dieses Profil gespeichert.

Kalender

Sie können sich an bis zu 30 Termine erinnern lassen.

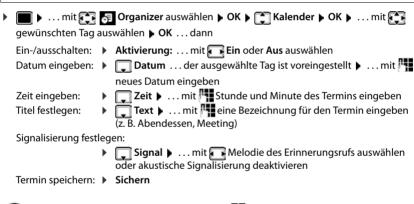
Im Kalender ist der aktuelle Tag weiß umrandet, an Tagen mit Terminen sind die Ziffern farbig dargestellt. Bei der Auswahl eines Tages wird dieser farbig umrandet.



Termin im Kalender speichern



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.





Wenn bereits ein Termin eingetragen ist: ▶ (Seuer Eintrag> ▶ OK ▶ ... dann Daten für den Termin eingeben.

Signalisierung von Terminen/Jahrestagen

Jahrestage werden aus dem Telefonbuch übernommen und als Termin angezeigt. Ein Termin/Jahrestag wird im Ruhezustand angezeigt und 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert.

Erinnerungsruf quittieren und beenden: Display-Taste Aus drücken

Mit SMS reagieren: ▶ Display-Taste **SMS** drücken ... das SMS-Menü wird geöffnet)



Während eines Gesprächs wird ein Erinnerungsruf einmal mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Anzeige entgangener (nicht quittierter) Termine/Jahrestage

Folgende Termine und Jahrestage werden in der Liste Entgangene Termine gespeichert:

- Der Termin-/Jahrestagsruf wurde nicht guittiert.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil war zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestags ausgeschaltet.

Es werden die letzten 10 Einträge gespeichert. Im Display wird das Symbol 💾 und die Anzahl der neuen Einträge angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liste öffnen

oder



Jeder Eintrag wird mit Nummer oder Name, Datum und Uhrzeit angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Termin/Jahrestag löschen: Löschen

SMS schreiben: ▶ SMS (nur, wenn die Liste über das Menü geöffnet wurde) ... das SMS-Menü wird geöffnet

Gespeicherte Termine anzeigen/ändern/löschen

Termindetails anzeigen:

▶ Ansehen . . . die Einstellungen des Termins werden angezeigt

Termin ändern: ▶ Ansehen ▶ Ändern

oder ▶ Optionen ▶ 📑 Eintrag ändern ▶ OK

Termin aktivieren/deaktivieren:

▶ Optionen ▶ Aktivieren/Deaktivieren ▶ OK

Termin löschen: ▶ Optionen ▶ 📑 Eintrag löschen ▶ OK

Alle Termine des Tages löschen:

▶ Optionen ▶ 📑 Alle Termine lösch. ▶ OK ▶ Ja

Timer

Timer einstellen (Countdown)

Ein-/ausschalten: Aktivierung: ... mit Fin oder Aus auswählen

Dauer einstellen: Dauer ... mit Stunden und Minuten für den Timer eingeben

Min.: 00:01 (eine Minute); Max.: 23:59 (23 Stunden, 59 Minuten)

Timer speichern: ▶ Sichern

Der Timer beginnt den Countdown. Im Ruhe-Display werden das Symbol und die verbleibenden Stunden und Minuten angezeigt, solange bis eine Minute unterschritten wird. Ab dann werden die verbleibenden Sekunden heruntergezählt. Am Ende des Countdowns wird der Alarm ausgelöst.

Alarm ausschalten/wiederholen

Alarm wiederholen: ▶ **Neustart** ... das Timer-Display wird wieder angezeigt ▶ ggf. eine

andere Dauer einstellen **> Sichern** ... der Countdown wird erneut

gestartet

Wecker



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

■ • · · · · mir	Org	
Ein-/ausschalten:	•	Aktivierung: mit Fin oder Aus auswählen
Weckzeit einstellen:	•	Zeit 🕨 mit 🎮 Stunde und Minute eingeben
Tage festlegen:		Zeitraum mit zwischen Montag-Freitag und Täg-
		lich wählen
Lautstärke einstellen:	•	Lautstärke ▶ mit Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen
Weckruf einstellen:	•	$\hfill \bigcirc$ Melodie $\hfill \triangleright$ mit $\hfill \bigcirc$ Klingelmelodie für den Weckruf auswählen
Einstellung speichern:	•	Sichern

Bei aktiviertem Wecker wird im Ruhezustand das Symbol ② und die Weckzeit angezeigt.

Weckruf

Ein Weckruf wird im Display angezeigt und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird er nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf für 24 Stunden ausgeschaltet.



Während eines Gesprächs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Weckruf ausschalten: > Aus

Weckruf wiederholen (Schlummermodus): ▶ Snooze oder beliebige Taste drücken ... der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt.

Babyphone

Bei eingeschaltetem Babyphone wird die gespeicherte (interne oder externe) Zielrufnummer angerufen, sobald in der Umgebung des Mobilteils ein definierter Geräuschpegel überschritten wird. Der Alarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab.

Mit der Funktion Gegensprechen können Sie auf den Alarm antworten. Über diese Funktion wird der Lautsprecher des Mobilteils, das sich beim Baby befindet, ein- oder ausgeschaltet.

Am Mobilteil im Babyphone-Modus werden ankommende Anrufe nur am Display (ohne Klingelton) signalisiert. Die Display-Beleuchtung wird auf 50% reduziert. Die Hinweistöne sind abgeschaltet. Alle Tasten mit Ausnahme der Display-Tasten und der Steuer-Taste (Mitte) sind gesperrt.

Wird ein eingehender Anruf angenommen, wird der Babyphone-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion bleibt eingeschaltet. Der Babyphone-Modus lässt sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Mohilteils nicht deaktivieren



Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.

Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils. Das Mobilteil deshalb ggf. in die Ladeschale stellen.

Das Babyphone wird erst 20 Sekunden nach dem Einschalten aktiviert.

An der Zielrufnummer muss der Anrufbeantworter ausgeschaltet sein.

Nach dem Einschalten:

- Empfindlichkeit pr
 üfen.
- ▶ Verbindungsaufbau testen, wenn der Alarm an eine externe Nummer geleitet wird.

Babyphone aktivieren und einstellen

•		Babyph	one aktiviert
	Babyphone ▶ OK dann	111	
	Ein-/ausschalten:	1-1	
	Aktivierung: mit Fin oder Aus auswählen		07:15
	Ziel eingeben:	INT 1	. 14 Okt
	▶		• <u>) </u> i
	Extern: Nummermit Nummer eingeben		Babyphone
	oder Nummer aus dem Telefonbuch auswählen: 🕨 🔰		, ,
	Intern: ▶ 🎒 Mobilteil ▶ Ändern ▶mit 🗐 Mobilteil		0891234567
	auswählen • OK	Aus	Optionen
	Gogansproch-Funktion aktivioren/deaktivioren	Aus	Optionen

- ▶ ☐ Gegensprechen ▶ ... mit ☐ Ein oder Aus auswählen Empfindlichkeit des Mikrofons einstellen:
- Einstellung speichern: > Speichern

Bei aktiviertem Babyphone wird im Ruhezustand die Zielrufnummer angezeigt.

Babyphone deaktivieren / Alarm abbrechen

Babyphone deaktivieren: Im Ruhezustand Display-Taste Aus drücken

Alarm abbrechen: Während eines Alarms Auflegen-Taste orücken

Babyphone von extern deaktivieren



Der Alarm geht an eine externe Zielrufnummer.

Das Empfänger-Telefon unterstützt die Tonwahl.

▶ Alarm-Anruf annehmen ▶ Tasten # drücken
Das Babyphone ist deaktiviert und das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand. Die Einstellungen am Mobilteil im Babyphone-Modus (z. B. kein Klingelton) bleiben so lange erhalten, bis Sie die Display-Taste Aus drücken.



Das Babyphone kann von extern nicht wieder aktiviert werden.

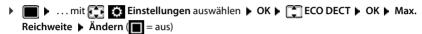
Aktivierung wieder einschalten: → S. 40

ECO DECT

Im Lieferzustand ist das Gerät auf maximale Reichweite eingestellt. Dabei ist eine optimale Verbindung zwischen Mobilteil und Basis gewährleistet. Im Ruhezustand sendet das Mobilteil nicht, es ist strahlungsfrei. Nur die Basis stellt über geringe Funksignale den Kontakt mit dem Mobilteil sicher. Während des Gesprächs passt sich die Sendeleistung automatisch an die Entfernung zwischen Basis und Mobilteil an. Je kleiner der Abstand zur Basis ist, desto geringer ist die Strahlung.

Um die Strahlung weiter zu verringern:

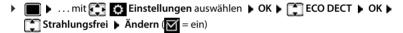
Strahlung um bis zu 80 % reduzieren





Mit dieser Einstellung wird auch die Reichweite reduziert.
Ein Repeater zur Reichenweitenerhöhung kann nicht genutzt werden.

Strahlung im Ruhezustand ausschalten





 $\label{thm:controlled} Um\ die\ Vorteile\ der\ Einstellung\ \textbf{Strahlungsfrei}\ nutzen\ zu\ können,\ m\"{u}ssen\ alle\ angemeldeten\ Mobilteile\ dieses\ Leistungsmerkmal\ unterstützen.$

Wenn die Einstellung **Strahlungsfrei** aktiviert ist und an der Basis ein Mobilteil angemeldet wird, das dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützt, wird **Strahlungsfrei** automatisch deaktiviert. Sobald dieses Mobilteil wieder abgemeldet wird, wird **Strahlungsfrei** automatisch wieder aktiviert.

Die Funkverbindung wird nur bei eingehenden oder abgehenden Anrufen automatisch aufgebaut. Der Verbindungsaufbau verzögert sich dadurch um ca. 2 Sekunden.

Damit ein Mobilteil bei einem ankommenden Anruf die Funkverbindung zur Basis schnell aufbauen kann, muss es häufiger auf die Basis "horchen", d.h. die Umgebung scannen. Das erhöht den Stromverbrauch und verringert somit Bereitschafts- und Gesprächszeit des Mobilteils.

Wenn **Strahlungsfrei** aktiviert ist, erfolgt keine Reichweitenanzeige/kein Reichweitenalarm am Mobilteil. Die Erreichbarkeit prüfen Sie, indem Sie versuchen, eine Verbindung aufzubauen.

▶ Abheben-Taste **lang** drücken ... das Freizeichen ertönt.

Schutz vor unerwünschten Anrufen

Zeitsteuerung für externe Anrufe



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Zeitraum eingeben, in dem das Mobilteil bei externen Anrufen nicht klingeln soll, z. B. nachts.



OK ▶ Zeitsteuerung ▶ OK ▶ ...dann

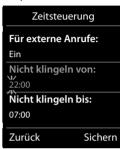
Ein-/ausschalten: ▶ mit Ein oder Aus auswählen

Zeit eingeben: ▶ mit Zwischen Nicht klingeln von und Nicht klingeln bis wechseln ▶ ...
mit Beginn und Ende des Zeitraums

4-stellig eingeben

Speichern: > Sichern

Beispiel





Die Zeitsteuerung gilt nur an dem Mobilteil, an dem die Einstellung vorgenommen wird.

Bei Anrufern, denen im Telefonbuch eine VIP-Gruppe zugewiesen ist, klingelt das Telefon immer.

Ruhe vor anonymen Anrufen

Das Mobilteil klingelt bei Anrufen ohne Rufnummernübermittlung nicht. Diese Einstellung kann nur für ein oder für alle angemeldeten Mobilteile vorgenommen werden.

Bei einem Mobilteil

► ... mit Einstellungen auswählen ► OK ► Töne und Signale ► OK ► Klingeltöne (Mobilt.) ► OK ► Anonym.Rufe aus ► Ändern (= ein) ... der

Anruf wird nur im Display signalisiert

Bei allen Mobilteilen

► ... mit Einstellungen auswählen OK Telefonie OK Anonyme

Anrufe Ändern (= ein) ... mit Schutzmodus auswählen:

Kein Schutz Anonyme Anrufe werden wie Anrufe mit übermittelter Rufnummer signali-

Nicht klingeln Das Telefon klingelt nicht, der eingehende Anruf wird nur im Display angezeigt.

Anrufsperre Das Telefon klingelt nicht und der Anruf wird nicht angezeigt. Der Anrufer hört den Besetzton.

Einstellungen speichern: > Sichern

Sperrliste

Bei aktivierter Sperrliste werden Anrufe von Nummern, die in der Sperrliste enthalten sind, nicht oder nur im Display signalisiert. Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Sperrliste anzeigen/bearbeiten

- ▶ ... mit Einstellungen auswählen ▶ OK ▶ Telefonie ▶ OK ▶
 Sperrliste ▶ Ändern ▶ Gesperrte Nummern ▶ OK ... die Liste der gesperrten Nummern wird angezeigt ... mögliche Optionen:
 - Eintrag erstellen: ▶ Neu ▶ ... mit Mummer eingeben ▶ Sichern

Nummer aus Anrufliste in die Sperrliste übernehmen

▶ ... mit Anruflisten auswählen ▶ OK ▶ ... mit Angenomm. Anrufe/ Entgangene Anrufe auswählen ▶ OK ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ Optionen ▶ Nr. in Sperrliste ▶ OK

Schutzmodus einstellen

- - Kein Schutz Alle Anrufe werden signalisiert, auch von Anrufern, deren Nummern in der

Sperrliste stehen.

Nicht klingeln Das Telefon klingelt nicht, der eingehende Anruf wird nur im Display ange-

zeigt.

Einstellungen speichern: Sichern

Anrufsperre Das Telefon klingelt nicht und der Anruf wird nicht angezeigt. Der Anrufer

hört den Besetzton.

Klingelton in Ladeschale ausschalten

Das Mobilteil klingelt nicht, wenn es in der Ladeschale steht. Ein Anruf wird nur im Display signalisiert.

SMS (Textmeldungen)

SMS können gesendet werden, sobald das Telefon an das Festnetz angeschlossen ist.



Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Zentrums von Swisscom vorprogrammiert.



Die Rufnummernübermittlung ist freigeschaltet (S. 22).

Der Netzanbieter unterstützt den Service SMS.

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Untermenü **SMS** nur aus dem Eintrag **Einstellungen**.

SMS schreiben und senden



Eine SMS kann bis zu 612 Zeichen lang sein. Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als verkettete SMS versendet (bis zu vier Einzel-SMS).

Rechts oben im Display wird angezeigt, wie viele Zeichen noch zur Verfügung stehen; dahinter in Klammern, welcher Teil einer verketteten SMS gerade geschrieben wird. Beispiel: **405(2)**.



SMS schreiben: ▶ Neue SMS ▶ OK ▶ ... mit SMS-Text eingeben

SMS senden: Abheben-Taste drücken

oder ▶ Optionen ▶ 🗂 Senden ▶ OK

Nummer eingeben (An Telefon-Nr.):

Aus dem Telefonbuch: ▶ 🔲 ▶ ... mit 🗐 Nummer auswählen ▶ OK

oder 🕨 ... mit 🎮 Nummer direkt eingeben

Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans Ende der Nummer hängen.

Abschicken: > Senden



Die Nummer muss (auch im Ortsnetz) mit Vorwahl eingegeben werden.

Bei einem externen Anruf oder einer Unterbrechung beim Schreiben von mehr als 2 Minuten, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.



Beim **Senden von SMS** können **zusätzliche Kosten** anfallen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzanbieter.

SMS an E-Mail-Adresse senden



Der Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

- ▶ ... mit SMS auswählen ▶ OK ▶ Neue SMS ▶ OK ... dann
 Adresse eingeben: ▶ ... mit am Anfang des SMS-Textes E-Mail-Adresse eingeben oder
 ▶ Optionen ▶ E-Mail-Adr. einfüg. ▶ ... mit Telefonbuch-Ein
 - trag auswählen, der eine E-Mail-Adresse enthält VOK

 Text schreiben: SMS-Text vervollständigen

Abschicken:

Optionen ► Senden ► OK ► ...mit Nummer des E-MailDienstes eingeben (falls nicht eingetragen) ► Senden ...die SMS
wird an den E-Mail-Dienst des SMS-Sendezentrums gesendet

SMS zwischenspeichern (Entwurfsliste)

Sie können SMS zwischenspeichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

► Meue SMS → OK ► ... mit SMS auswählen ► OK ► Neue SMS ► OK ► ... mit SMS schreiben ► Optionen ► Speichern ► OK

SMS aus Entwurfsliste öffnen und bearbeiten

► Intwurfe SMS auswählen SMS auswählen OK SMS auswählen OK SMS auswählen ... mögliche Optionen:

Entwurf lesen:

Lesen

SMS empfangen

Eingehende SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, verkettete SMS im Allgemeinen als eine SMS angezeigt.

SMS-Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält alle empfangenen SMS und SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Gigaset Mobilteilen durch das Symbol 🗹 auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste 💌 und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste öffnen

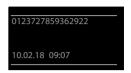
Mit Nachrichtentaste: ... die Nachrichtenliste wird geöffnet
In der Nachrichtenliste wird die Anzahl der vorhanden SMS
angezeigt: fett = neue Einträge, nicht fett = gelesene Einträge
Liste öffnen: ... mit SMS: auswählen OK



• Über das SMS-Menü: ▶ 🔳 ▶ ... mit 💽 🔽 SMS auswählen ▶ OK ▶ 🛅 Eingang ▶ OK

Jeder Eintrag in der Liste enthält:

- die Nummer bzw. den Namen des Absenders.
- · Eingangsdatum und Uhrzeit.



Funktionen der Eingangsliste

Nummer im Telefonbuch speichern:

▶ Optionen ▶ Nr. ins Telefonbuch ▶ OK

Alle Einträge der SMS-Eingangsliste löschen:

▶ Optionen ▶ Liste löschen ▶ OK ▶ Ja

SMS lesen und verwalten

► MINIMARY SMS auswählen ► OK ► SMS eingang ► OK ► ... mit SMS auswählen ► Lesen ... mögliche Optionen:

SMS beantworten: ▶ Optionen ▶ ♠ Antworten ▶ OK

SMS-Text ändern und an einen beliebigen Empfänger schicken:

SMS an einen beliebigen Empfänger weiterleiten:

▶ Optionen ▶ 🔁 Senden ▶ OK

Text in anderem Zeichensatz darstellen:

▶ Optionen ▶ Zeichensatz ▶ OK ▶ ... mit Zeichensatz auswählen ▶ Auswahl (= ausgewählt)

Nummer aus SMS-Text im Telefonbuch speichern

Wird im SMS-Text eine Telefonnummer erkannt, wird diese automatisch markiert.

- Nummer wählen: Abheben-Taste drücken
- Nächste Nummer auswählen, wenn SMS mehrere Nummern enthält: ▶ ... mit so weit scrollen, dass die erste Nummer aus dem Display verschwunden ist.



Bei internationalen Vorwahlen wird das +-Zeichen nicht übernommen.

▶ In diesem Fall "00" am Anfang der Nummer eintragen.

SMS mit vCard

Die vCard ist eine elektronische Visitenkarte. Sie wird durch das Symbol ein Text der SMS dargestellt. Eine vCard kann Name, Private Nummer, Geschäftliche Nummer, Mobiltelefon-Nummer und den Geburtstag enthalten. Die Einträge einer vCard können nacheinander einzeln im Telefonbuch gespeichert werden.

Beim Lesen einer SMS, in der sich die vCard befindet: ▶ Ansehen ▶ Sichern

Das Telefonbuch wird automatisch geöffnet. Nummer und Name werden übernommen. Ist auf der vCard ein Geburtstag eingetragen, wird das Datum als Jahrestag ins Telefonbuch übernommen. Eintrag im Telefonbuch ggf. bearbeiten und speichern. Sie kehren automatisch zur SMS mit der vCard zurück.

SMS-Benachrichtigung

Einstellung speichern: > Sichern

Sich per SMS über **entgangene Anrufe** und/oder **neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter** benachrichtigen lassen.





Nicht die eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe eingeben. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Bei der SMS-Benachrichtigung können zusätzliche Kosten anfallen.

SMS-Zentrum



Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Zentrums von Swisscom vorprogrammiert.

Die Rufnummer von mindestens einem SMS-Zentrum muss im Gerät gespeichert sein, um SMS versenden zu können. Die Rufnummer eines SMS-Zentrums erfahren Sie vom Netzanbieter.

SMS werden von **jedem** eingetragenen SMS-Zentrum empfangen, sofern Sie bei dessen Netzanbieter registriert sind.

Für die Schweiz sind folgende SMS-Zentrum vorprogrammiert:

- Zentrum 1: 062210000* (Swisscom)
- Zentrum 2: 0435400000 (Cablecom).

Zu Fragen betreff SMS-Dienst, wenden Sie sich bitte an Ihren Provider.

Gesendet werden die SMS über das SMS-Zentrum, das als Sendezentrum eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren.

SMS-Zentrum eintragen/ändern / Sendezentrum einstellen

■ ▶ m	nit 💽 🔽 SMS auswählen ▶ OK ▶ <equation-block> Einstellungen ▶ OK ▶ 🗐 SMS-</equation-block>
Zentren 🕨 🤇	DK ▶mit 📑 SMS-Zentrum auswählen (✓ = aktuelles Sendezentrum) 🕽
Ändern	dann
Sendezentru	um aktivieren:
•	Sendezentrum: mit Ja oder Nein auswählen (Ja = über das SMS-Zentrum werden SMS gesendet)
	Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.
Nummer de	s SMS-Dienstes eintragen:
•	Nr. des SMS-Zentrums 🕨 mit 🏪 Nummer eingeben
Finstellung	speichern: Nichern



Bei einer Flatrate für das Festnetz sind oft die kostenpflichtigen Nummern mit der Vorwahl 0900 gesperrt. Wird in diesem Fall für das SMS-Sendezentrum eine 0900-Nummer eingetragen, kann das Telefon keine SMS senden.

Schlägt der Übertragungsversuch fehl, wird die SMS mit Fehler-Status in der Eingangsliste gespeichert.

SMS an Telefonanlagen

- Die Rufnummernübermittlung muss zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet werden (CLIP).
- Der Nummer des SMS-Zentrums muss ggf. die Vorwahlziffer/Amtskennziffer vorangestellt werden (abhängig von der Telefonanlage). Testen: SMS an die eigene Nummer senden, einmal mit Vorwahlziffer, einmal ohne Vorwahlziffer.
- Wird die SMS ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet, ist keine direkte Antwort des Empfängers möglich.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert. Wird ein solcher "Anruf" angenommen, geht die SMS verloren. Um das zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken. Im Ruhezustand:



SMS-Statusreport

Ist die Funktion eingeschaltet, erhalten Sie vom SMS-Zentrum für jede gesendete SMS eine SMS mit Statusinformationen.

► Image: SMS auswählen • OK • Image: Einstellungen • OK • Statusreport • Ändern (= ein)



Mit Abfrage des Statusreports können zusätzliche Kosten anfallen.

SMS-Fehlerbehebung

- E0 Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
- FE Fehler während der Übertragung der SMS.
- FD Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Senden nicht möglich

- Das Merkmal "Rufnummernübermittlung" (CLIP) ist nicht beauftragt.
 - Merkmal bei Ihrem Netzanbieter freischalten lassen.
- Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf).
 - SMS erneut senden.
- Leistungsmerkmal wird vom Netzanbieter nicht unterstützt.
- Für das Sendezentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
 - Nummer eintragen (→ S. 48).

SMS-Text unvollständig

- Der Speicherplatz des Telefons ist voll.
 - ▶ Alte SMS löschen.
- Der Netzanbieter hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr

Eine Anrufweiterschaltung für Alle Anrufe ist aktiviert.

▶ Anrufweiterschaltung ändern (→ S. 24).

SMS wird vorgelesen

- Das Merkmal "Anzeige der Rufnummer" ist nicht gesetzt.
 - Merkmal beim Netzanbieter freischalten lassen (kostenpflichtig).
- Mobilfunkbetreiber und SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
 - Informieren Sie sich beim SMS-Anbieter.
- Das Telefon ist beim SMS-Anbieter nicht registriert.
 - ▶ SMS verschicken, um das Telefon für den SMS-Empfang zu registrieren.

Media-Pool

Im Media-Pool des Mobilteils sind Sounds für Klingeltöne und Bilder, die als Anruferbilder (CLIP-Bilder) bzw. als Screensaver verwendet werden können, gespeichert. Es sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt. Weitere Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen (Gigaset QuickSync).

Medien-Typen:

Тур		Format
Sound	Klingeltöne	intern
	Monophon	intern
	Polyphon	intern
	importierte Sounds	WMA, MP3, WAV
Bild		BMP, JPG, GIF
	CLIP-Bild	240 x 172 Pixel
	Screensaver	240 x 320 Pixel

Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

CLIP-Bilder/Sounds verwalten

•	Extras auswählen ▶ OK ▶ ♠ Media-Pool ▶ OK mögliche
	Optionen:

Sound abspielen: ▶ Sounds ▶ OK ▶ ...mit Sound auswählen ...der markierte
Sound wird abgespielt

Lautstärke einstellen: ▶ Optionen ▶ Lautstärke ▶ OK ▶ ... mit Lautstärke auswählen ▶ Sichern

Bild/Sound umbenennen:

▶ CLIP-Bilder / Sounds auswählen ▶ OK ▶ ... mit Sound / Bild auswählen ▶ Optionen ▶ Name ändern ▶ ... mit Namen löschen, mit neuen Namen eingeben ▶ Sichern ... der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert

Bild/Sound löschen: ► CLIP-Bilder / Sounds auswählen ► OK ► ...mit Sound /
Bild auswählen ► Optionen ► Eintrag löschen ... der ausgewählte
Eintrag wird gelöscht



Ist ein Bild/Sound nicht löschbar, stehen die entsprechenden Optionen nicht zur Verfügung.

Speicherplatz überprüfen

Freien Speicherplatz für Screensaver und CLIP-Bilder anzeigen.

► ... mit Extras auswählen OK Media-Pool OK

Speicherplatz OK ... der freie Speicherplatz in Prozent wird angezeigt

Bluetooth

Das Mobilteil kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden. z. B. zum Anschluss eines Bluetooth-Headsets.



Bluetooth ist aktiviert und die Geräte sind am Mobilteil angemeldet.

Folgende Geräte können angeschlossen werden:

· Ein Bluetooth-Headset



Das Headset verfügt über das **Headset**- oder das **Handsfree-Profil**. Sind beide Profile verfügbar, wird über das Handsfree-Profil kommuniziert.

Der Verbindungsaufbau kann bis zu 5 Sekunden dauern, sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch beim Wählen vom Headset aus.

Bis zu 5 Datengeräte (PCs, Tablets oder Mobiltelefone) zum Übermitteln von Adressbuch-Einträgen als vCard oder zum Austausch von Daten mit dem Rechner.
 Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvor-

Bedienung der Bluetooth-Geräte - Bedienungsanleitungen der Geräte

Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

wahlnummer) im Telefon gespeichert sein.

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol 🔻 an.

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.



Das Anmelden eines Headsets überschreibt ein bereits angemeldetes Headset. Soll ein Headset angemeldet werden, das bereits an einem anderen Gerät angemeldet ist, müssen Sie diese Verbindung vor der Anmeldung deaktivieren.

▶ ... mit Bluetooth auswählen ▶ OK ▶ Suche Headset / Suche Datengerät ▶ OK ... die Suche wird gestartet (kann bis zu 30 Sekunden dauern) ... die Namen gefundener Geräte werden angezeigt ... mögliche Optionen:

Gerät anmelden: ▶ Optionen ▶ ☐ Gerät vertrauen ▶ OK ▶ ...mit ☐ PIN des anzumeldenden Bluetooth-Geräts eingeben ▶ OK ...das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen

Informationen zu einem Gerät anzeigen:

 ... ggf. mit Gerät auswählen Ansehen ... der Gerätename und die Geräteadresse werden angezeigt

Suche wiederholen: ▶ Optionen ▶ Suche wiederholen ▶ OK

Suche abbrechen:
Abbruch

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

▶ ... mit Bluetooth auswählen ▶ OK ▶ Bekannte Geräte ▶ OK ... die bekannten Geräte werden aufgelistet, ein Symbol kennzeichnet die Art des Geräts



Bluetooth-Datengerät

Ist ein Gerät verbunden, wird in der Kopfzeile des Displays das entsprechende Symbol anstelle von 3 angezeigt.

Einträge bearbeiten

▶ ... mit Bluetooth auswählen ▶ OK ▶ Bekannte Geräte ▶ OK ▶ ... mit Eintrag auswählen ... mögliche Optionen:

Eintrag ansehen: ► Ansehen . . . der Gerätename und die Geräteadresse werden angezeigt ► Zurück mit OK

Bluetooth-Gerät abmelden:

▶ Optionen ▶ Eintrag löschen ▶ OK



Wird ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät abgemeldet, so versucht es möglicherweise, sich erneut als "nicht angemeldetes Gerät" zu verbinden.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem das Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, wird zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

Ablehnen: • Auflegen-Taste kurz drücken

Annehmen: ▶ ... mit [IIII PIN des anzunehmenden Bluetooth-Geräts eingeben ▶ OK ▶ ...
PIN-Bestätigung abwarten ... dann

Gerät in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen: **Ja**

Gerät temporär verwenden: ▶ Nein ... die Bluetooth-Verbindung kann verwendet werden, solange sich das Gerät im Sendebereich befindet oder bis es ausgeschaltet wird

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Mit dem Namen wird das Mobilteil an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt.

► Mit Serite Bluetooth auswählen For Serite Figenes Gerät For Mer Name und die Geräteadresse werden angezeigt Findern Findern Frame Sichern

Zusatzfunktionen über das PC-Interface



Das Programm Gigaset QuickSync ist auf dem Rechner installiert.

Kostenloser Download unter www.gigaset.com/guicksvnc

Funktionen von QuickSync:

- das Telefonbuch des Mobilteils mit Microsoft® Outlook® abgleichen,
- CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Bilder (.bmp) als Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- · Firmware aktualisieren,
- Cloud-Synchronisation mit Google™
- ▶ Das Mobilteil über Bluetooth oder über ein USB-Datenkabel mit dem Rechner verbinden.



Mobilteil direkt mit dem PC verbinden, nicht über einen USB-Hub.

Daten übertragen



Datenübertragung über Bluetooth:

- Der Rechner verfügt über Bluetooth.
- Es ist kein USB-Datenkabel angesteckt. Wird ein USB Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth-Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth-Verbindung abgebrochen.
- Programm Gigaset QuickSync am Rechner starten.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Datentransfer läuft** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Firmware-Update durchführen

- ▶ Telefon und PC über ein USB-Datenkabel verbinden ▶ Gigaset QuickSync starten ▶ Verbindung zum Mobilteil herstellen
- Firmware-Update in Gigaset QuickSync starten ... Informationen dazu entnehmen Sie ggf. der Gigaset QuickSync Hilfe

Der Update-Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern (ohne Download-Zeit).



Prozedur nicht unterbrechen und USB-Datenkabel nicht entfernen.

Die Daten werden zunächst vom Update-Server aus dem Internet geladen. Die Zeit dafür hängt von der Geschwindigkeit der Internetverbindung ab.

Das Display Ihres Telefons wird ausgeschaltet, die Nachrichten-Taste und die Abheben-Taste blinken.

Nach Fertigstellen des Updates startet Ihr Telefon automatisch neu.

Vorgehen im Fehlerfall

Wenn die Update-Prozedur fehlschlägt oder das Telefon nach dem Update nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, Update-Prozedur wiederholen:

- ▶ Programm Gigaset QuickSync am PC beenden
 ▶ USB-Datenkabel vom Telefon entfernen
 ▶ Akku entfernen
 ▶ Akku wieder einsetzen
- Firmware-Update noch einmal wie beschrieben durchführen

Sollte der Update-Vorgang mehrfach fehlschlagen oder eine Verbindung mit dem PC nicht mehr möglich sein, **Notfall-Update** durchführen:

- Programm Gigaset QuickSync am PC beenden USB-Datenkabel vom Telefon entfernen Akku entfernen
- Tasten 4 und 6 mit Zeige- und Mittelfinger gleichzeitig drücken und gedrückt halten ▶ Akku wieder einsetzen
- ► Tasten 4 und 6 loslassen ... die Nachrichten-Taste ✓ und die Abheben-Taste ✓ blinken abwechselnd
- Firmware-Update wie beschrieben durchführen



Eigene auf das Mobilteil geladene Bilder und Sounds immer auch auf dem PC sichern, da sie bei einem **Notfall-Update** gelöscht werden.



Telefon erweitern

Mehrere Mobilteile

An der Basis können bis zu sechs Mobilteile angemeldet werden.

Jedem angemeldeten Gerät wird eine interne Nummer (1–6) und ein interner Name (INT 1 – INT 6) zugeordnet. Die Zuordnung ist änderbar.

Wenn an der Basis alle Intern-Nummern bereits vergeben sind: ▶ nicht mehr benötigtes Mobilteil ahmelden

Mobilteil anmelden

Ein Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.



Die Anmeldung muss **sowohl** an der Basis **als auch** am Mobilteil eingeleitet werden. Beides muss **innerhalb von 60 Sek.** erfolgen.

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis lang drücken (ca. 3 Sek.)

Am Mobilteil

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z.B. INT 1. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.



Maximal mögliche Anzahl von Mobilteilen an der Basis angemeldet (alle internen Nummern belegt): Das Mobilteil mit der höchsten internen Nummer wird durch das neue ersetzt. Gelingt das nicht, weil z. B. mit diesem Mobilteil ein Gespräch geführt wird, wird die Meldung Keine Internnummer frei ausgegeben. Ein nicht mehr benötigtes Mobilteil abmelden und Anmeldevorgang wiederholen

Mobilteil an mehreren Basen anmelden

Das Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden. Die aktive Basis ist die Basis, an der das Mobilteil zuletzt angemeldet wurde. Die anderen Basen bleiben in der Liste der verfügbaren Basen gespeichert.

► Linstellungen auswählen ► OK ► Anmeldung ► OK ► Basisauswahl ► OK ... mögliche Optionen:

Aktive Basis ändern: ▶ ... mit Basis oder Beste Basis auswählen ▶ Auswahl

(= ausgewählt)

Beste Basis: Das Mobilteil wählt die Basis mit dem besten Empfang aus, sobald es die Verbindung zur aktuellen Basis verliert.

Name einer Basis ändern:

Mame → Namen ändern → Sichern

Mobilteil abmelden

Ist das Mobilteil noch an anderen Basen angemeldet, wechselt es auf die Basis mit dem besten Empfang (Beste Basis).

Mobilteil suchen ("Paging")

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis kurz drücken.

Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig ("Paging"), auch wenn die Klingeltöne ausgeschaltet sind. **Ausnahme:** Mobilteile, an denen das Babyphone aktiviert ist.

Suche beenden

▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken

oder ▶ Abheben-Taste 🕜 am Mobilteil drücken

oder Display-Taste Ruf aus am Mobilteil drücken

oder Neine Aktion. Nach ca. 30 Sek. wird der Paging-Ruf automatisch beendet.



Mobilteil-Name und interne Nummer ändern

Beim Anmelden von mehreren Mobilteilen werden diesen automatisch die Namen INT 1, INT 2 usw. zugeordnet. Jedes Mobilteil erhält automatisch die niedrigste freie interne Nummer. Die interne Nummer wird im Display als Name des Mobilteils angezeigt, z.B. INT 2. Sie können den Namen und die Nummer der Mobilteile ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein.

			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
•		de	r Mobilteile wird geöffnet, das eigene Mobilteil ist mit < markiert $ lacksquare$ $ \dots $
	mit 🎒 Mobilteil a	ıus۱	wählen mögliche Optionen:
	Name ändern:	•	Optionen ▶ 🚺 Name ändern ▶ OK ▶ mit < 🕻 aktuellen Namen
			löschen 🕨 mit 👫 neuen Namen eingeben 🕨 OK
	Nummer ändern:	•	Optionen ▶ 🚺 Nummer vergeben ▶ OK ▶ mit 🕞 Nummer
			auswählen > Sichern

Repeater

Ein Repeater vergrößert die Empfangsreichweite des Gigaset Mobilteils zur Basis.

Der Anmeldevorgang eines Repeaters ist von der verwendeten Repeater-Version abhängig.

- Repeater ohne Verschlüsselung, z. B. Gigaset Repeater vor Version 2.0
- Repeater mit Verschlüsselung, z. B. Gigaset Repeater ab Version 2.0

Weitere Informationen zu Gigaset Repeater in der Bedienungsanleitung des Repeaters und im Internet unter → www.gigaset.com.

Repeater ohne Verschlüsselung

Maximale Reichweite einschalten / Strahlungsfrei ausschalten

Verschlüsselung ausschalten

Repeater anmelden

 Repeater mit Stromnetz verbinden
 Anmelde-/Paging-Taste der Telefonbasis lang (min. 3 Sek.) drücken ... der Repeater wird automatisch angemeldet

Es können mehrere Gigaset Repeater angemeldet werden.

Repeater mit Verschlüsselung



Die Verschlüsselung ist eingeschaltet (Lieferzustand).

Repeater anmelden

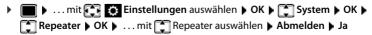
▶ Repeater mit Stromnetz verbinden ▶ Anmelde-/Paging-Taste der Telefonbasis lang (min. 3 Sek.) drücken... der Repeater wird automatisch angemeldet

Es können maximal 2 Repeater angemeldet werden.

Die ECO DECT-Funktion **Max. Reichweite** wird ein- und **Strahlungsfrei** ausgeschaltet. Die Einstellungen können nicht geändert werden, solange der Repeater angemeldet ist.

Sobald ein Repeater angemeldet ist, wird er in der Repeaterliste angezeigt unter

Repeater abmelden



Betrieb an einem Router

Bei Betrieb am analogen Anschluss eines Routers eventuell auftretende **Echos** können durch Einschalten des **XES-Modus** 1 reduziert werden (XES = e**X**tended **E**cho **S**uppression).

Wenn der XES-Modus 1 die auftretenden Echos nicht hinreichend unterdrückt: XES-Modus 2 aktivieren.





Bestehen keine Probleme mit Echos, sollte der Normal-Modus (Lieferzustand) aktiviert sein.

Betrieb an einer Telefonanlage

Welche Einstellungen an einer Telefonanlage notwendig sind, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren Tonwahl (MFV) oder Impulswahl (IWV) einstellen

Flash-Zeit einstellen

Vorwahlziffer (Amtskennziffer) speichern

Vorwahlziffer (z.B. "0") für die Wahl über das Festnetz festlegen.

Festnetz:

▶ **Belegen der extern. Leitung mit:** . . . mit **!!!** Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern

Regel:

Anruflisten: Die Vorwahlziffer wird nur Nummern aus einer Liste vorangestellt (Liste der angenommenen Anrufe, Liste der entgangenen Anrufe, SMS-Liste)

Alle Anrufe: Die Vorwahlziffer wird allen Nummern vorangestellt, die gewählt werden

Aus: Die Vorwahlziffer wird deaktiviert und keiner Rufnummer vorangestellt.

Speichern: > Sichern



Die Vorwahlziffer wird bei den Nummern der SMS-Zentren nie vorangestellt.

Pausenzeiten einstellen



Beim Wählen Wahlpause einfügen:

▶ Raute-Taste #→ lang drücken ... im Display erscheint ein P.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Nach der Wahl der externen Nummer bzw. nach Aufbau der Verbindung:

▶ Stern-Taste 🔭 kurz drücken.

Nach dem Auflegen ist automatisch wieder Impulswahl eingeschaltet.

Telefon einstellen

Mobilteil

Sprache ändern

Wenn eine unverständliche Sprache eingestellt ist:

► Tasten 9 5 langsam nacheinander drücken ► ... mit richtige Sprache auswählen ► rechte Display-Taste drücken

Display und Tastatur

Screensaver

Für die Anzeige im Ruhezustand stehen als Screensaver eine Digital- oder Analoguhr und verschiedene Bilder zur Auswahl.

Screensaver ansehen: Ansehen

Auswahl speichern: Sichern

Der Screensaver wird etwa 10 Sekunden nachdem das Display in den Ruhezustand gewechselt ist, aktiviert.



Es werden alle Bilder aus dem Ordner **Screensaver** des **Media-Pool** zur Auswahl angeboten.

Screensaver beenden

▶ Auflegen-Taste 👩 kurz drücken ... das Display geht in den Ruhezustand

Großschrift

Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird nur noch ein Eintrag im Display angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt.

Farbschema

Das Display kann in verschiedenen Farbkombinationen angezeigt werden.

Display-Beleuchtung

Die Display-Beleuchtung schaltet sich immer ein, sobald das Mobilteil aus der Basis-/Ladeschale genommen oder eine Taste gedrückt wird. Hierbei gedrückte **Ziffern-Tasten** werden zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen.

Display-Beleuchtung für den Ruhezustand ein-/ausschalten:

► mit Einstellungen auswählen ► OK ► Display + Tastatur ► OK ►
Display-Beleucht. ▶ OK dann
Beleuchtung in Ladeschale:
In Ladeschale: mit Fin oder Aus auswählen
Beleuchtung außerhalb der Ladeschale:
🕨 🌄 Außerh. Ladeschale 🕨 mit 💽 Ein oder Aus auswählen
Auswahl speichern: Sichern



Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Tasten-Beleuchtung

Helligkeit der Tasten-Beleuchtung in fünf Stufen einstellen.

► Linstellungen auswählen FOK For Display + Tastatur FOK For Tasten-Beleucht. FOK For Mit Helligkeit (1 - 5) auswählen For Sichern

Automatische Tastensperre ein-/ausschalten

Tastatur automatisch sperren, wenn das Mobilteil ca. 15 Sekunden im Ruhezustand ist.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei der automatischen Rufannahme nimmt das Mobilteil einen ankommenden Anruf an, sobald es aus der Ladeschale genommen wird.

► Linstellungen auswählen ► OK ► Telefonie ► OK ► Auto-Rufannahm. ► Ändern (= ein)

Unabhängig von der Einstellung **Auto-Rufannahm.** wird die Verbindung beendet, sobald Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen. Ausnahme: Sie halten die Freisprech-Taste beim Hineinstellen und weitere 2 Sekunden gedrückt.

Hörer-/Freisprechlautstärke ändern

Lautstärke von Hörer und Lautsprecher in 5 Stufen unabhängig voneinander einstellen.



Änderungen werden nur im Profil Persönlich dauerhaft gespeichert.

Während eines Gesprächs

▶ Gesprächslautst. ▶ ... mit Lautstärke auswählen ▶ Sichern ... die Einstellung wird gespeichert



Ohne Sichern wird die Einstellung nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert.

Im Ruhezustand

•	
	Gesprächslautst. ▶ OKdann

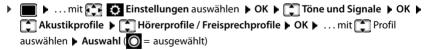
Für den Hörer: ... mit Lautstärke einstellen

Für den Lautsprecher: Freisprechen ... mit Lautstärke einstellen

Einstellung speichern: > Sichern

Hörer- und Freisprechprofil

Profil für **Hörer** und **Freisprechen** auswählen, um das Telefon optimal an die Umgebungssituation anzupassen. Prüfen Sie selbst, welches Profil Ihnen und Ihrem Gesprächspartner am angenehmsten ist.



Hörerprofile: Hoch oder Tief (Lieferzustand)

Freisprechprofile: Profil 1 (Lieferzustand) ... Profil 4

Klingeltöne

Klingelton-Lautstärke



Beispiel





Änderungen werden nur im Profil Persönlich dauerhaft gespeichert.

Klingelmelodie

Unterschiedliche Klingeltöne einstellen für interne und externe Anrufe.



Klingelton ein-/ausschalten

Klingelton auf Dauer ausschalten

▶ Mit der Taste 🛕 das **Profil Leise** einstellen ... in der Statuszeile erscheint 🍇

Klingelton auf Dauer einschalten

Mit der Taste das Profil Laut oder Profil Persönlich einstellen

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

▶ **Ruf aus** oder Auflegen-Taste drücken

Aufmerksamkeitston (Beep) ein-/ausschalten

Statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston (Beep) einschalten:

▶ ... mit Profil-Taste Profil Leise w\u00e4hlen Beep innerhalb von 3 Sekunden dr\u00fccken ... in der Statuszeile erscheint

Aufmerksamkeitston wieder ausschalten: ▶ ... mit Profil-Taste ♠ Profil wechseln

Vibrations-Alarm ein-/ausschalten

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Einstellung speichern: > Sichern

Das Mobilteil weist akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Diese Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein-/ausschalten.



Bei eingeschaltetem Babyphone erfolgt keine Akkuwarnung.

Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Ziffern-Tasten: Die Tasten 0 und 2 bis 9 können mit je einer Nummer aus dem Telefonbuch belegt werden.

Display-Tasten: Die linke und rechte Display-Taste sind mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern.

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt jeweils mit einem Tastendruck.

Ziffern-Tasten mit Nummer belegen (Kurzwahl)



Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt.

Ziffern-Taste lang drücken

oder

▶ Ziffern-Taste kurz drücken ▶ Display-Taste Kurzwahl drücken

Das Telefonbuch wird geöffnet.



Wird der Eintrag im Telefonbuch später gelöscht, wirkt sich das nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

Nummer wählen

- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken ... die Nummer wird sofort gewählt oder
- ▶ Ziffern-Taste kurz drücken ... auf der linken Display-Taste wird die Nummer/der Name (ggf. abgekürzt) angezeigt ▶ ... Display-Taste drücken ... die Nummer wird gewählt

Belegung einer Ziffern-Taste ändern

- ▶ Ziffern-Taste kurz drücken ▶ Ändern ... das Telefonbuch wird geöffnet ... mögliche Optionen:
 - Belegung ändern: ▶ ... mit 📑 Eintrag auswählen ▶ OK ▶ ... ggf. Nummer

auswählen > OK

Belegung löschen: > Ohne Fkt.

Display-Taste belegen / Belegung ändern

▶ Im Ruhezustand linke oder rechte Display-Taste lang drücken . . . die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet ▶ . . . mit Funktion auswählen ▶ OK . . . mögliche Optionen:

Kurzwahl Nummer aus Telefonbuch auf die Display-Taste legen

 Babyphone
 Babyphone einstellen und ein-/ausschalten

 Timer
 Timer einstellen und ein-/ausschalten

 Wecker
 Wecker einstellen und ein-/ausschalten

KalenderKalender aufrufenDirektrufDirektruf einstellenBluetoothBluetooth-Menü öffnen

Wahlwiederholung Wahlwiederholungsliste anzeigen

Mehr Funktionen... ▶ OK ▶ ... mit weitere Funktion auswählen

Anruflisten Anruflisten anzeigen

Nr. unterdrücken Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken

Anrufweiterschalt. Anrufweiterschaltung aktivieren/deaktivieren

SMS SMS-Menü öffnen

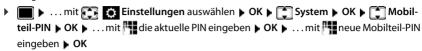
Funktion starten

Im Ruhezustand des Telefons: ▶ Display-Taste kurz drücken ... die zugeordnete Funktion wird ausgeführt

Mobilteil-PIN ändern

Das Mobilteil ist durch eine PIN gegen unbefugte Benutzung geschützt. Die Mobilteil-PIN muss z. B. beim Ausschalten der Tastensperre eingegeben werden.

4-stellige PIN des Mobilteil ändern (Lieferzustand: 0000):



Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.





Folgende Einstellungen sind vom Rücksetzen nicht betroffen

- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- · Datum und Uhrzeit
- Einträge des Telefonbuchs und der Anruflisten
- die SMS-Listen

System

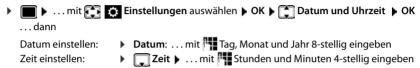
Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden benötigt, damit z.B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit angezeigt wird oder um den Wecker und den Kalender zu nutzen.

Sind am Mobilteil Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt, wird die Display-Taste **Zeit** angezeigt.

Display-Taste Zeit drücken

oder



Eigene Vorwahlnummer

Einstellung speichern: ▶ Sichern

Für die Übertragung von Rufnummern (z. B. in vCards) muss die Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein.

Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.



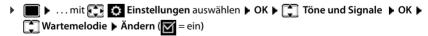
Nummer ändern:



Beispiel



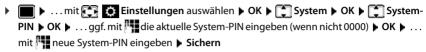
Wartemelodie ein-/ausschalten



System-PIN ändern

Systemeinstellungen des Telefons mit einer System-PIN sichern. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils, beim Ändern der Einstellungen für das lokale Netzwerk, für ein Firmware-Update oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

4-stellige System-PIN des Telefons ändern (Lieferzustand: 0000):



System-PIN zurücksetzen

Basis auf den ursprünglichen PIN-Code 0000 zurücksetzen:

Netzkabel von der Basis abziehen ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt halten ▶ gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen ▶ Taste mindestens 5 Sek. gedrückt halten . . . die Basis wird zurückgesetzt und die System-PIN 0000 eingestellt



Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden. Alle Einstellungen werden in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Telefon in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- bleiben Datum und Uhrzeit erhalten.
- bleiben Mobilteile angemeldet,
- bleibt die System-PIN erhalten,
- wird Max. Reichweite ein- und Strahlungsfrei ausgeschaltet.

Anhang

Fragen und Antworten

Lösungsvorschläge im Internet unter
www.gigaset.com/service

Schritte zur Fehlerbehebung

Das Display zeigt nichts an.

- Mobilteil ist nicht eingeschaltet. Too lang drücken
- Der Akku ist leer. Akku laden bzw. austauschen.

Im Display blinkt "Keine Basis".

- Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- Basis ist nicht eingeschaltet. > Steckernetzgerät der Basis kontrollieren.
- Reichweite der Basis hat sich verringert, weil Max. Reichweite ausgeschaltet ist.
 - Max. Reichweite einschalten oder Abstand Mobilteil Basis verringern.

Im Display blinkt "Bitte Mobilteil anmelden".

 Mobilteil ist noch nicht angemeldet bzw. wurde durch die Anmeldung eines weiteren Mobilteils (mehr als 6 DECT-Anmeldungen) abgemeldet.
 Mobilteil erneut anmelden.

Ihre Einstellungen werden nicht übernommen.

Es ist das falsche Profil eingestellt. Profil Persönlich einstellen ... dann Änderungen an den Geräteeinstellungen vornehmen.

Das Mobilteil klingelt nicht.

- Klingelton ist ausgeschaltet.
 Klingelton einschalten.
- Anrufweiterschaltung eingestellt. Anrufweiterschaltung ausschalten
- Telefon klingelt nicht, wenn der Anrufer die Rufnummer unterdrückt.
 - ▶ Klingelton für anonyme Anrufe einschalten.
- Telefon klingelt in einem bestimmten Zeitraum bzw. bei bestimmten Nummern nicht.
 - Zeitsteuerung für externe Anrufe überprüfen.

Kein Klingel-/Wählton vom Festnetz.

 Falsches Telefonkabel. Mitgeliefertes Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten.

Die Verbindung bricht immer nach ca. 30 Sekunden ab.

Ein Repeater (vor Version 2.0) wurde aktiviert oder deaktiviert. ▶ Mobilteil aus- und wieder einschalten.

Fehlerton nach System-PIN Abfrage.

System-PIN ist falsch. Vorgang wiederholen, ggf. System-PIN auf 0000 zurücksetzen.

System-PIN vergessen.

System-PIN auf 0000 zurücksetzen.

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Das Mobilteil ist "stumm geschaltet". Mikrofon wieder einschalten.

Einige der Netzdienste funktionieren nicht wie angegeben.

Leistungsmerkmale sind nicht freigeschaltet.
 Beim Netzanbieter informieren.

Die Nummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

- Rufnummernübermittlung (CLI) ist beim Anrufer nicht freigegeben. Anrufer sollte die Rufnummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.
- Rufnummernanzeige (CLIP) wird vom Netzanbieter nicht unterstützt oder ist nicht freigeschaltet.
 Rufnummernanzeige (CLIP) vom Netzanbieter freischalten lassen.
- Das Telefon ist über eine Telefonanlage/einen Router mit integrierter Telefonanlage (Gateway) angeschlossen, die/der nicht alle Informationen weiterleitet.
 - Anlage zurücksetzen: Kurz den Netzstecker ziehen. Stecker wieder einstecken und warten, bis das Gerät neu gestartet ist.
 - Einstellungen in der Telefonanlage pr
 üfen und ggf. Rufnummernanzeige aktivieren. Dazu in der Bedienungsanleitung der Anlage nach Begriffen wie CLIP, Rufnummern
 übermittlung, Rufnummern
 übertragung, Anrufanzeige, ... suchen oder beim Hersteller der Anlage nachfragen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

 Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.
 Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

• Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt. > Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

In der Anrufliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

• Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt. Datum/Uhrzeit einstellen.

Anmelde- oder Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Headset.

- Reset am Bluetooth Headset durchführen (siehe Bedienungsanleitung des Headsets).
- Anmeldedaten im Mobilteil löschen, indem Sie das Gerät abmelden.
- Anmeldeprozedur wiederholen.

Kundenservice & Hilfe

Schritt für Schritt zu Ihrer Lösung mit dem Gigaset Kundenservice www.gigaset.com/service.



Besuchen Sie unsere Kundenservice-Seiten

Hier finden Sie u. a.:

- Fragen & Antworten
- Kostenlose Downloads von Software und Bedienungsanleitungen
- Kompatibilitätsprüfungen



Kontaktieren Sie unsere Service-Mitarbeiter

Sie konnten unter "Fragen & Antworten" keine Lösung finden? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung …

... Online:

über unser Kontaktformular auf der Kundenservice-Seite

... per Telefon:

Kundenservice Schweiz 0848 212 000

(0,09 Fr. pro Minute aus dem Schweizer Festnetz. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset-Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonschachtel) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE-Zeichen wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg vorzuweisen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

Garantieurkunde Schweiz

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleissteile(z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemässer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- Diese Garantie gilt für in der Schweiz erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications Schweiz GmbH, Bielstrasse 20, 4500 Solothurn, Switzerland.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftpflichtgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch
 oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab
 informieren.
- Gigaset Communications behält sich das Recht vor seine Servicearbeiten durch ein Subunternehmen ausführen zu lassen. Anschrift siehe www.gigaset.com/service
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline Tel. 0848 212 000.

Haftungsausschluss

Das Display Ihres Mobilteils besteht aus Bildpunkten (Pixel). Jedes Pixel besteht aus drei Sub-Pixel (rot, grün, blau).

Es kann vorkommen, dass ein Sub-Pixel ausfällt oder eine Farbabweichung aufweist.

Ein Garantiefall liegt nur vor, wenn die Maximalzahl erlaubter Pixelfehler überschritten wird.

Beschreibung	max. Anzahl erlaubter Pixelfehler
Farbig leuchtende Sub-Pixel	1
Dunkle Sub-Pixel	1
Gesamtzahl farbiger und dunkler Sub-Pixel	1



Gebrauchsspuren an Display und Gehäuse sind bei der Garantie ausgeschlossen.

Herstellerhinweise

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonanschluss im Schweizer Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass der Funkanlagentyp Gigaset SL450 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.qigaset.com/docs.

In einigen Fällen kann diese Erklärung in den Dateien "International Declarations of Conformity" oder "European Declarations of Conformity" enthalten sein.

Bitte lesen Sie daher auch diese Dateien.

Umwelt

Unser Umweltleithild

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt. In allen Bereichen unserer Arbeit – von der Produkt- und Prozessplanung über die Produktion und den Vertrieb bis hin zur Entsorgung – legen wir größten Wert darauf, unsere ökologische Verantwortung wahrzunehmen.

Informieren Sie sich auch im Internet unter <u>www.gigaset.com</u> über umweltfreundliche Produkte und Verfahren

Umweltmanagementsystem



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH. **ISO 9001 (Qualität):** zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Gemeinde erfragen können.

Hinweis zur Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie eine wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie nie ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Kontakt mit Flüssigkeit



Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- 1 Das Gerät von der Stromversorgung trennen.
- 2 Die Akkus entnehmen und das Akkufach offen lassen.
- 3 Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
- 4 Alle Teile trocken tupfen.
- 5 Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- 6 Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akku

Technologie: Lithium-lon (Li-lon)

Spannung: 3,7 V Kapazität: 750 mAh

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden)	200/160 *
Gesprächszeit (Stunden)	12
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)	110/85 *
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	2,5

^{*} Strahlungsfrei aus-/eingeschaltet, ohne Display-Beleuchtung im Ruhezustand

Leistungsaufnahme des Mobilteils in Ladeschale

Beim Aufladen: ca. 4,5 W
Zum Erhalten des Ladezustands: ca. 0,3 W

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand: ca. 0,5 W Während des Gesprächs: ca. 0,6 W

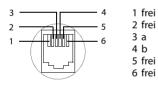
Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880-1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholfrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 μs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 50 m in Gebäuden, bis zu 300 m im Freien
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/IWV (Impulswahl)

Bluetooth

Funkfrequenzbereich	2402-2480 MHz
Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

Steckerbelegung des Telefonsteckers



Zeichensatztabellen

Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 🚥	1									
2	a	b	С	2	ä	á	à	â	ã	ç
3	d	е	f	3	ë	é	è	ê		
4	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5	j	k	- 1	5						
6	m	n	0	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7	р	q	r	S	7	ß				
8	t	u	٧	8	ü	ú	ù	û		
9	w	х	у	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0 -	1)		,	?	!	← ²⁾	0			

- 1) Leerzeichen
- 2) Zeilenschaltung

Display-SymboleFolgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons ange-

Symbole der Statusleiste

Symbol	Bedeutung
P P=13	Empfangsstärke (Strahlungsfrei aus) 1 % -100 % weiß, wenn Max. Reichweite ein; grün, wenn Max. Reichweite aus
(P)	rot: keine Verbindung zur Basis
*	Strahlungsfrei eingeschaltet: weiß, wenn Max. Reichweite ein; grün, wenn Max. Reichweite aus
$\bar{\chi}$	Profil Leise aktiviert (Klingelton ausgeschaltet)
र्यः	Klingelton "Beep" eingeschaltet

Symbol	Bedeutung
O	Tastensperre eingeschaltet
	Ladezustand des Akkus: weiß: über 11 % - 100 % geladen
	rot: unter 11 % geladen
	blinkt rot: Akku fast leer (noch ca. 5 Minuten Gesprächszeit)
∮ □	Akku wird geladen (aktueller Ladezustand): 0 % - 100 %

Symbole der Display-Tasten

Symbol	Bedeutung
$\rightarrow \rightarrow$	Wahlwiederholung
< C	Text löschen

Symbol	Bedeutung
	Telefonbuch öffnen
+11	Nummer ins Telefonbuch überneh- men

Display-Symbole beim Signalisieren von ...

Symbol	Bedeutung
$\left((\bigwedge)\right)$	externer Anruf
((♠))	interner Anruf
(→	Verbindungsaufbau (abgehender Anruf)
<i>(</i> ↔ <i>j</i>	Verbindung hergestellt
(×)	Kein Verbindungsaufbau möglich/ Verbindung abgebrochen

Symbol	Bedeutung
$\left((\bigcirc \mathbb{F}) \right)$	Erinnerungsruf Termin
$\left((\cancel{\&})\right)$	Erinnerungsruf Jahrestag
$((\mathbf{\hat{S}}))$	Weckruf
$\Big((\bigodot) \Big)$	Countdown-Timer

Weitere Display-Symbole

Symbol	Bedeutung
9	Wecker eingeschaltet, Anzeige mit Weckzeit
0	Timer eingeschalten, Anzeige mit Countdown
~	Aktion ausgeführt (grün)
X	Aktion fehlgeschlagen (rot)

Symbol	Bedeutung
i	Information
?	(Sicherheits-)Abfrage
0	Bitte warten

Menü-Übersicht



Nicht alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern und bei allen Netzanbietern verfügbar.

Hauptmenü öffnen: 🕨 im Ruhezustand des Mobilteils 🔳 drücken

Netzdienste Nächst. Anruf anon. → S. 23 Anrufweiterschalt. → S. 24 Anklopfen → S. 23 Alle Anrufe anon. → S. 23 Anrufschutz → S. 26 Rückruf aus → S. 24 Bluetooth → S. 52 Aktivierung → S. 52 Suche Headset → S. 52 Suche Datengerät → S. 52 Bekannte Geräte **→** S. 53 Eigenes Gerät → S. 54 **Extras** Babyphone → S. 40 Direktruf → S. 18 Media-Pool Screensavers → S. 51 CLIP-Bilder Sounds Speicherplatz → S. 29 Anruflisten



Entgangene Anrufe

▼ SMS

Neue SMS	
Eingang	
Entwürfe	
Einstellungen	 SMS-Zentren
	Statusreport
	Benachrichtigung

→ S. 45 → S. 46 → S. 46

→ S. 48 → S. 50

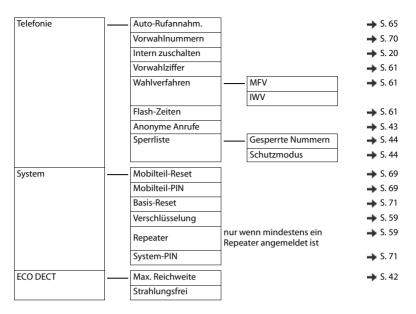
→ S. 48

Nachricht, anhören			-
Netz-AB			,
Netz-AB			→
Organizer			
Kalender			→
Timer			→
Wecker			→
Entgangene Termine			-
Telefonbuch			-
Einstellungen			
Datum und Uhrzeit			-
Töne und Signale	Gesprächslautst.		-
	Akustikprofile	Hörerprofile	-
		Freisprechprofile	4
	Hinweistöne		4
	Vibration		-
	Klingeltöne (Mobilt.)	Lautstärke	4
		Melodien	7
		Zeitsteuerung	4
		Anonym.Rufe aus	-
		Stilles Laden	7
	Wartemelodie		4
Display + Tastatur	Screensaver		-
	Großschrift		4
	Farbschema		4
	Display-Beleucht.		-
	Tasten-Beleucht.		-
	Aut.Tastensperre		-
Sprache			-

Basisauswahl

→ S. 57

Menü-Übersicht



Index

Λ	Aufmerksamkeitston (Beep)
Α	Automatische
Abheben-Taste	Rufannahme 65
Abmelden (Mobilteil)	Wahlwiederholung 17
Akku	
einlegen10	В
laden	Babyphone
Ladezustand80	aktivieren
Akustikprofile	Babyphone deaktivieren 41
Alarm (Timer) ein-/ausschalten	Basis
Alarm abbrechen	an einen Router anschließen 9
Ändern	an Router anschließen 60
Display-Sprache	an Telefonanlage anschließen 61
Freisprechlautstärke	einstellen70
Hörerlautstärke	in Lieferzustand zurücksetzen 71
System-PIN71	mit Strom-/Telefonnetz verbinden 9
Anklopfen, extern	Name ändern
annehmen/abweisen	System-PIN
Anklopfen, intern	wechseln
annehmen	Beep (Aufmerksamkeitston)
Anmelde-/Paging-Taste 5	Beleuchtung, Tastatur
Anmelden (Mobilteil)	Beste Basis
Anonym anrufen	Betriebszeit des Mobilteils
Anruf	Bild 5118 Bill 51
annehmen	als CLIP-Bild
anonym	als Screensaver
intern weitergeben (verbinden) 19	Formate
Anruf, anonym	
Ruhe vor	umbenennen
Anrufbeantworter	aktivieren
Nachrichten anhören34	Geräte abmelden
Anrufen	Geräte anmelden
extern	Gerätenamen ändern
intern19	Liste bekannter Geräte
Anrufer zurückrufen24	Telefonbuch übertragen (vCard)
Anrufliste	releionbach abertragen (veara)
Anrufer zurückrufen	<u> </u>
Eintrag	C
Eintrag löschen	CLI, Calling Line Identification
löschen	CLIP, CLI Presentation
Nummer in Telefonbuch übernehmen 29	CLIP-Bild
öffnen	ansehen im Media-Pool
wählen aus der	CLIP-Bild, in Telefonbuch
Anruflisten	CLIR, CLI Restriction
Anrufschutz	Customer Care
Anrufsperre	Customer Care
Anrufweiterschaltung	
3	D
Anonym	Datum einstellen
Extern	Direktruf
Meldung des Netz-Anrufbeantworters 27	Display
neuer Nachrichten ein-/ausschalten 28	Beleuchtung
Speicherplatz im Telefonbuch	Display-Sprache ändern
Unbekannt	einstellen
Auflegen-Taste	Farbschema
runegen ruste	Screensaver 63

Index

Divide Controls 90	
Display-Symbole	
Display-Tasten	I
belegen	Impulswahl-Verfahren
Symbole80	In Betrieb nehmen, Mobilteil 10
Dreier-Konferenz s. Konferenz	Inbetriebnahme
Dieler Komerenz 3. Komerenz	Intern
E	rückfragen
Echo, bei Betrieb an Router60	telefonieren
	zuschalten
ECO DECT42	IWV (Impulswahl-Verfahren) 61
Ein-/Aus-Taste	(paismain remainer, remainer,
Eingangsliste (SMS)	
E-Mail-Adresse	J
Empfangsstärke80	Jahrestag s. Termin
Empfangsverstärker s. Repeater	-
Entgangene Jahrestage/Termine	K
Entsorgung76	Kalender
Entwurfsliste (SMS)	Klein-/Großschreibung
Ersten Klingelton unterdrücken49	
,	Klingelton
-	ändern
F	ersten unterdrücken 49
Falscheingaben korrigieren	in Ladeschale ausschalten 44
Farbschema	Lautstärke
Fehlerbehebung	Melodie f. interne/externe Anrufe 66
allgemein	unterdrücken
SMS	Zeitsteuerung
Firmware-Update	Konferenz 20, 26
Flash-Zeit	beenden
Flüssigkeit	zwei externe Gespräche 26
Fragen und Antworten	Kontakt mit Flüssigkeit
Freisprechen	Korrektur v. Falscheingaben
Freisprechlautstärke21	Kundenservice
Freisprechprofile	Kundenservice & Hilfe
Freisprech-Taste	Kurzwahl
Funkmodul ausschalten	•
Tankinoda dassenatem maria in terrational in the second se	
	L
G	Ladeschale (Mobilteil)
Garantie	anschließen
Gerät anmelden (Bluetooth)	Ladezeit des Mobilteils
	Ladezustand des Akkus
Geräte abmelden (Bluetooth)	
Gerätenamen ändern (Bluetooth) 54	Landesvorwahl
Gespräch	Lautsprecher
extern	Lautstärke
intern19	Freisprech-/Hörerlautstärke Mobilteil 21
intern weitergeben (verbinden) 19	Freisprechlautstärke Mobilteil 65
	Hörer
Teilnehmer zuschalten20	
Gigaset QuickSync33, 54	Lautsprecher 65
Groß-/Kleinschreibung15	Leistungsaufnahme
Großschrift	Liste
	Bekannte Geräte (Bluetooth) 53
	SMS-Eingangsliste
Н	
Haftungsausschluss	SMS-Entwurfsliste46
Headset (Bluetooth)	
	M
Headset-Anschluss	
Headsetbuchse	Makeln
Hilfe	zwei externe Gespräche 25
Hinweistöne	Max. Reichweite 42
Hörerlautstärke	Media-Pool
Hörerprofile	CLIP-Bild ansehen
	Speicherplatz
Hörgeräte7	speicherpiatz

Medizinische Geräte	0
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen . 27	-
Melodie	Ortsvorwahl
Klingelton f. interne/externe Anrufe	
Menü-Taste	P
Mikrofon	Paging 5, 57
ein-/ausschalten	Pause
Mobilteil	nach Leitungsbelegung
abmelden57	nach R-Taste62
als Babyphone nutzen	nach Vorwahlziffer 62
anmelden	PC-Interface
anmelden an weiterer Basis	Pflege des Geräts
automatische Tastensperre	PIN ändern
Display-Beleuchtung	Profile
Display-Sprache 63	Profil-Taste
ein-/ausschalten	
Einstellungen ändern63	Q
Farbschema	QuickSync
Freisprechlautstärke	Z,
Großschrift	R
Hinweistöne 67	
Hörerlautstärke21, 65	Raute-Taste5
in Betrieb nehmen	Repeater
in Lieferzustand zurücksetzen67, 69	Router, Basis anschließen
Ladeschale anschließen	Router-Anschluss
mehrere nutzen56	R-Taste
Namen ändern	Rückfrage beenden
Nummer ändern	
Paging	extern
Ruhezustand	intern
Stumm schalten	
suchen	einleiten
Tastatur-Beleuchtung 64	löschen
Übersicht	
Wechsel zu bestem Empfang 57	Rufnummernanzeige
Wechsel zu einer anderen Basis57	ein-/ausschalten
Mobilteil-PIN ändern 69	keine
	temporär ausschalten
N	Rufnummernunterdrückung
Nachrichten-LED ein-/ausschalten28	Ruftöne
	Ruhe vor Anrufen
Nachrichtenlisten	anonymen
Liste öffnen	Klingelton in Ladeschale ausschalten 44
Name des Mobilteils ändern	Sperrliste
Netz-AB s. Netz-Anrufbeantworter	Zeitsteuerung
Netz-Ab s. Netz-All dibealtworter Netzanbieter	Ruhezustand
Netz-Anrufbeantworter	zurückkehren in den
Nummer eintragen	
Netzdienste, providerspezifisch	<u>S</u>
Neue Nachrichten anzeigen	
Nummer	Schlummermodus (Wecker)
des Netz-Anrufbeantworters eintragen 34	Schreiben (SMS)
im Telefonbuch speichern30	Screensaver
ins Telefonbuch übernehmen32	Senden
nicht übermitteln	gesamtes Telefonbuch an Mobilteil 32
unterdrücken	SMS
a	Service-Provider s. Netzanbieter
	Sicherheitshinweise
	Signalisierung, Symbole

Index

Signalton s. Hinweistöne SMS	Systemeinstellungen sichern
an E-Mail-Adresse senden46	ändern71
an Telefonanlagen	zurücksetzen
Eingangsliste	System-PIN ändern
empfangen	System-i in andem
Entwurfsliste46	T
Fehler beheben50	Т
lesen	Tastatur-Beleuchtung 64
löschen	Taste (Basis), Anmeldung/Paging 5
schreiben/senden	Taste 1
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen 50	Taste belegen 67
Sendezentrum48	Tasten
Statusreport	Abheben-Taste 5
vCard48	Auflegen-Taste 5, 16
verkettete45	Display-Tasten 5, 14
zwischenspeichern	Ein-/Aus-Taste 5
SMS-Benachrichtigung	Freisprech-Taste 21
SMS-Zentrum	Menü
einstellen	Nachrichten-Taste
Nummer ändern	Paging-Taste 5
Sonderbuchstaben eingeben	Profil-Taste
Sonderzeichen eingeben	Raute-Taste 5
Sound	R-Taste
abspielen	Stern-Taste
Formate	Steuer-Taste 5, 13
löschen	Tastensperre ein-/ausschalten
umbenennen	Tastensperre, automatisch 64
Sounds für Klingeltöne51	Technische Daten
Speicherplatz im Telefonbuch	Telefon
Speicherplatz, Media-Pool	bedienen
Sperrliste	einstellen
Sprache, Display	Telefonanlage
Statusleiste	auf Tonwahl umschalten 62
Symbole80	Basis anschließen 61
Steckerbelegung	Flash-Zeit einstellen 61
Steckernetzgerät	Pausenzeiten 62
Stern-Taste	SMS49
Steuer-Taste	Vorwahlziffer speichern
Strahlung	Wahlverfahren einstellen
reduzieren42	Telefonbuch
Strahlungsfrei	durchsuchen
Stromkabel anschließen9	Eintrag
Stromverbrauch	Eintrag auswählen
Stumm schalten des Mobilteils	Eintrag erstellen
Suchen	Eintrag/Liste senden an Mobilteil 32
Mobilteil	Nummer übernehmen
Suchen im Telefonbuch	Nummer wählen
Symbole	öffnen
Anzeige neuer Nachrichten27	Reihenfolge der Einträge
auf Display-Tasten	senden an Mobilteil 32
neue SMS	Speicherplatz
Signalisierung81	vCard übertragen (Bluetooth) 33
Statusleiste	Telefonieren
Timer	Anruf annehmen
Wecker	extern
System einstellen	intern
5,5.6 65.6	Telefonstecker, Steckerbelegung 78

Termin 36 einstellen 37 entgangen 37 signalisieren 36 Text eingeben 15 Timer 38 Tonwahl (MFV) 61, 62	W Wählen aus Anrufliste 17 aus Telefonbuch 16 aus Wahlwiederholungsliste 16 mit Kurzwahl 67 Wahlpause 62 Wahlverfahren 61
Übersicht 5 Mobilteil. 5 Uhrzeit einstellen 12, 70 Umlaute eingeben. 15 Umwelt. 76 Update 55 USB-Anschluss 5 USB-Datenkabel anschließen 12	Wahlwiederholungsliste
V vCard (SMS) .48 Verbinde mit Basis .57 Verketten s. SMS Verpackungsinhalt .8 Vibrations-Alarm .67 VIP-Gruppe, Telefonbucheintrag zuordnen .30 VIP-Klingelton .30 Vorwahlziffer (Telefonanlage) .61	Z Zeichensatztabellen 79 Zeitsteuerung für externe Anrufe 43 Ziffer eingeben 15 Ziffern-Taste belegen 67 Zulassung 75 Zuschalten zu externem Gespräch 20

Issued by

Gigaset Communications GmbH Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt

© Gigaset Communications GmbH 2018

Subject to availability.

All rights reserved. Rights of modification reserved.

www.gigaset.com

Apple, the Apple logo and iPhone are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store is a service mark of Apple Inc.

Google, Android, Google Play and other brands are trademarks of Google Inc.